



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)
NI 2 - 70162-1/86

Oberste Naturschutzbehörden
gemäß Verteiler

Godesberger Allee 90, 53175 Bonn
☎ +49 - (0)1888 - 305 - 0 (Zentrale)
☎ +49 - (0)1888 - 305 - 3225 (Zentrale)
☎ +49 - (0)1888 - 305 - 2620, 2626
☎ +49 - (0)1888 - 305 - 2697
✉ E-Mail

Bonn, 03. Januar 2002

**Vertragsverletzungsverfahren 2001/5117 gegen Deutschland wegen Verstoß gegen die
Verpflichtungen aus Art. 4 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über
die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten**
Schreiben der Europäischen Kommission vom 21. Dezember 2001

Mit o.g. Schreiben (beigefügt), das im BMU am 02.01.2002 eingegangen ist, teilt die Europäische Kommission mit, dass sie der Auffassung ist, dass die Bundesrepublik Deutschland ihren Verpflichtungen aus Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten nicht vollständig nachgekommen ist, indem sie

1. nicht gemäß Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie die für die Erhaltung der Arten nach Anhang I bzw. zum Schutz der regelmäßig auftretenden Zugvogelarten in international bedeutsamen Feuchtgebieten nach ornithologischen Kriterien zahlen- und flächenmäßig geeigneten Gebiete in Deutschland als besondere Schutzgebiete ausgewiesen hat und
2. einige bestehende besondere Schutzgebiete flächenmäßig nicht nach ausschließlich ornithologischen Kriterien abgegrenzt hat bzw. die Fläche von einigen ausgewiesenen be-

Zustell- und Lieferanschrift
Heinrich-von-Stephan-Str. 1, 53175 Bonn

☎ Haltestelle Hochkreuzallee -
Buslinien 541/612/623
Haltestelle Hochkreuz/Deutsches Museum -
Stadtbahnlinien 16/63/67

sonderen Schutzgebieten nicht nach rein wissenschaftlich begründeten Kriterien reduziert hat,

3. ausgewiesene besondere Vogelschutzgebiete bisher nicht mit einem den Anforderungen nach Artikel 4 Absätze 1 und 2 in Verbindung mit Absatz 4 erster Satz der Vogelschutzrichtlinie genügenden rechtlichen Schutzstatus versehen hat, oder jedenfalls dies der Kommission nicht mitgeteilt hat, sowie
4. der Kommission nicht die nach Artikel 4 Absatz 3 der Vogelschutzrichtlinie erforderlichen Informationen über eine große Zahl ausgewiesener besonderer Schutzgebiete mitgeteilt hat.

Die Europäische Kommission begründet diese Vorwürfe im einzelnen.

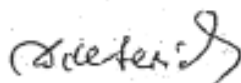
Die Bundesregierung ist aufgefordert, sich dazu bis zum 21.02.2002 zu äußern.

Ich bitte Sie dazu um Ihre Stellungnahme bis zum 21. Januar 2002. Insbesondere bitte ich Sie um Ihre Äußerung auch in Bezug auf diejenigen Sachverhalte, bei denen Ihr Land spezifisch, ggf. zusammen mit anderen Ländern, betroffen ist. Um die knappen Fristen zu wahren, bitte ich um parallele Versendung Ihrer Stellungnahmen per Fax an die Nummer: 01888/305-2697 und per e-mail an: breyer.anita@bmu.de.

Auf der Grundlage Ihrer Stellungnahmen werde ich den Entwurf einer Äußerung der Bundesregierung mit Ihnen abstimmen.

Ich werde die Europäische Kommission um Fristverlängerung bis zum 21. März 2002 bitten. Falls die Kommission dieser Bitte entspricht, werde ich Sie umgehend informieren. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass ich zunächst an dem o.g. Termin (21.01.2002) festhalten muss.

Im Auftrag



Dr. Dieterich

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 15:31 FAX 49 1888 305 3225

EMJ UAL G II
BMJ FS-STELLE BONN

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2381975 S.02/48

02-JAN-2002 13:43

B-Uswal Büro



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GENERALSEKRETARIAT

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union Brüssel	
Eing. 21. DEZ 2001	
TgZ-Nr.	
Anlage	Dopp.

CEZ

1. Fax NIZ zu V
2. Hf. N. 34
3. SL zum Vergleich p. 2/4

Brüssel, den 21-12- 2001

SG(2001) D/260551

STÄNDIGE VERTRETUNG DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
BEI DER EUROPÄISCHEN UNION
Rue J. de Lalain, 19-21
1040 - BRÜSSEL

Betreff: Aufforderungsschreiben
Vertragsverletzung-Nr. 2001/5117

Hiermit gestattet sich das Generalsekretariat, Sie zu bitten, das beigelegte Schreiben an den Bundesminister des Auswärtigen weiterzuleiten.

Für den Generalsekretär

Denis BATTÀ

Anlage: C(2001)3984

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 02:15:31 FAX 49 1888 305 3225

BMJ UAL G 11
BMJ FS-STELLE BONN

S. 83

047

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:43

B-Ursach Euro

0032 2 2381978 S. 03/49



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 20. 12. 2001
2001/5117
C(2001)3984

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Ich möchte mir erlauben, Sie auf die Notwendigkeit der korrekten und vollständigen Implementierung von Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (im folgenden: Vogelschutzrichtlinie) in Deutschland aufmerksam zu machen. Die Richtlinie wurde am 2. April 1979 vom Rat angenommen und Ihrer Regierung am 6. April 1979 bekannt gegeben. Die Umsetzungsfrist ist am 6. April 1981 abgelaufen.

Die Umsetzung dieser Vorschrift der Vogelschutzrichtlinie ist Gegenstand verschiedener Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland und wurde bislang insbesondere im Rahmen des Verfahrens 1992/4575 behandelt. Die Kommission erkennt an, dass die Bundesrepublik Deutschland im Verlaufe des letztgenannten Verfahrens erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung von Artikel 4 der Vogelschutzrichtlinie gemacht hat.

Zugleich ist jedoch festzustellen, dass insbesondere unter Berücksichtigung der neueren wissenschaftlichen Referenzgrundlagen die Umsetzung dieser Vorschrift in der Bundesrepublik Deutschland noch immer unzureichend ist. Die Kommission hält es daher für geboten, Ihre Regierung auch unter Berücksichtigung der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse auf die fortbestehenden Umsetzungsmängel aufmerksam zu machen.

ABl. Nr. L 105 vom 25. 4. 1979, S. 1.

Seiner Exzellenz Herrn Joschka FISCHER
Bundesminister des Auswärtigen
Wardarschat Markt 1
D - 11017 BERLIN

Gemeinschaftsrecht

1. Die Vogelschutzrichtlinie legt in Artikel 4 fest:

"1. Auf die in Anhang I aufgeführten Arten sind besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Lebensräume anzuwenden, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang ist folgendes zu berücksichtigen:

- a) vom Aussterben bedrohte Arten,
- b) gegen bestimmte Veränderungen ihrer Lebensräume empfindliche Arten,
- c) Arten, die wegen ihres geringen Bestands oder ihrer beschränkten örtlichen Verbreitung als selten gelten,
- d) andere Arten, die aufgrund des spezifischen Charakters ihres Lebensraums einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen.

Bei den Bewertungen werden Tendenz- und Schwankungen der Bestände der Vogelarten berücksichtigt.

Die Mitgliedstaaten erklären insbesondere die für die Erhaltung dieser Arten zahlen- und flächenmäßig geeigneten Gebiete zu Schutzgebieten, wobei die Erfordernisse des Schutzes dieser Arten in dem geographischen Meeres- und Landgebiet, in dem diese Richtlinie Anwendung findet, zu berücksichtigen sind.

2. Die Mitgliedstaaten treffen unter Berücksichtigung der Schutzanfordernisse in dem geographischen Meeres- und Landgebiet, in dem diese Richtlinie Anwendung findet, entsprechende Maßnahmen für die nicht in Anhang I aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten hinsichtlich ihrer Vermehrungs-, Mauser- und Überwinterungsgebiete sowie der Rastplätze in ihren Wanderungsgebieten. Zu diesem Zweck messen die Mitgliedstaaten dem Schutz der Feuchtgebiete und ganz besonders der international bedeutsamen Feuchtgebiete besondere Bedeutung bei.

3. Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alle sachdienlichen Informationen, so dass diese geeignete Initiativen im Hinblick auf die erforderliche Koordinierung ergreifen kann, damit die in Absatz 1 und die in Absatz 2 genannten Gebiete ein zusammenhängendes Netz darstellen, das den Erfordernissen des Schutzes der Arten in dem geographischen Meeres- und Landgebiet, in dem diese Richtlinie Anwendung findet, Rechnung trägt.

4. Die Mitgliedstaaten treffen geeignete Maßnahmen, um die Verschmutzung oder Beeinträchtigung der Lebensräume sowie die Belästigung der Vögel, sofern sich diese auf die Zielsetzungen dieses Artikels erheblich auswirken, in den Absätzen 1 und 2 genannten Schutzgebieten zu vermeiden. Die Mitgliedstaaten bemühen sich ferner, auch außerhalb dieser Schutzgebiete die Verschmutzung oder Beeinträchtigung der Lebensräume zu vermeiden."

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 10:30 FAX 49 1888 305 3225

BMJ UAL 6 II
BNU-PS-STELLE BONN

S. 85
013

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:44

B-Uweel Euro

0032 > 281978 S.85/46

2. Die genannten Bestimmungen enthalten zwar keine Frist, in der die Mitgliedstaaten Gebiete zu besonderen Schutzgebieten (BSG) erklären müssen, doch müssen die Mitgliedstaaten ihre Verpflichtungen auf jeden Fall binnen vernünftiger Fristen erfüllen. Der Rat hat die Mitgliedstaaten in seiner Entscheidung vom 2. April 1979² im Zusammenhang mit der Vogelschutzrichtlinie aufgefordert, der Kommission die aufgrund dieser Richtlinie zu BSG erklärten Gebiete, die Feuchthabitate von internationaler Bedeutung und die übrigen nach den einschläglichen Rechtsvorschriften bereits ausgewiesenen Gebiete mit vergleichbarer Schutzregelung binnen 24 Monaten nach Annahme der Vogelschutzrichtlinie mitzuteilen, d.h. vor dem 2. April 1981.
3. Die Erklärung für die BSG der neuen Länder hätte aufgrund der Vorschriften von Artikel 5 Absatz 2 der Richtlinie 90/656/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 über die in Deutschland geltenden Übergangsmaßnahmen für bestimmte Gemeinschaftsvorschriften über den Umweltschutz im April 1991 abgegeben werden müssen.
4. Der Europäische Gerichtshof hat in seiner Rechtsprechung festgehalten, dass die Ausweisung besonderer Schutzgebiete in der Richtlinie festgelegten ornithologischen Kriterien folgt (vgl. Urteil in der Rechtssache C-355/90, Slg. 1993, I-4221, Rn. 26) und die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet sind, alle Gebiete zu besonderen Schutzgebieten zu erklären, die nach ornithologischen Kriterien am geeignetsten für die Erhaltung der betreffenden Arten erscheinen (z.B. Urteil in der Rechtssache C-3/96, Slg. 1998, I-3031, Rn. 62). Der Gerichtshof hat im zuletzt angeführten Urteil auch den wissenschaftlichen Wert des Vorschusses "Important Bird Areas 1987" (IBA1987) und dessen Eignung als Bezugsgrundlage für den Gerichtshof in diesem Fall anerkannt.
5. Im vorliegenden Zusammenhang ist auch auf die Feststellungen des Europäischen Gerichtshofs hinzuweisen, wonach Artikel 4 Absätze 1 oder 2 der Vogelschutzrichtlinie dahin auszulegen ist, dass ein Mitgliedstaat bei der Auswahl und Abgrenzung eines BSG wirtschaftliche Erfordernisse nicht berücksichtigen darf, die zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses, wie sie in Artikel 6 Absatz 4 der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie genannt sind, darstellen (vgl. Urteil in der Rechtssache C-44/95, Slg. 1996, I-3305, Rn. 42). Folge einer demnach pflichtwidrig – beispielsweise durch ein geplantes Vorhaben motivierten – unentschiedenen Ausweisung ist nach der Rechtsprechung, dass das Schutzregime des Artikels 4 Absatz 4 der Vogelschutzrichtlinie Anwendung findet, und nicht etwa dasjenige des Artikels 6 Absätze 2 bis 4 der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (vgl. Urteil vom 7. Dezember 2000 in der Rechtssache C-374/98, Rn. 47).
6. Weiter wird auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs verwiesen, wonach Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, ein BSG mit einem rechtlichen Schutzstatus auszustatten, der geeignet ist, u. a. das Überleben und die Vermehrung der in Anhang I der Richtlinie aufgeführten Vogelarten sowie die Vermehrung, die Mauser und die Überwinterung der nicht in Anhang I

² ABL Nr. C 108 vom 25. 4. 1979, S. 6.

³ ABL Nr. L 370 vom 17. 12. 1990, S. 39.

⁴ ABL Nr. L 206 vom 22. 7. 1992, S. 7.

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Art Page 001

02-JAN-2002 13:45

Brussel Euro

0232 2 2381978 S.05/48

aufgeführten, regelmäßig auftretender Zugvogelarten sicherzustellen (vgl. Urteil in der Rechtssache C-166/97; Slg. 1999, I-1719, Rn. 21).

Mangelhafte Ausweisung von besonderen Schutzgebieten

- Die zuständigen Dienststellen der Kommission haben die von der Bundesrepublik Deutschland bisher benannten BSG daraufhin geprüft, inwiefern sie in quantitativer und qualitativer Hinsicht geeignet sind, den Anforderungen nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie zu genügen.

Quellen

- Als wissenschaftliche Referenzgrundlage zur Beurteilung der Qualität des deutschen Netzwerkes von BSG wurde in erster Linie das Verzeichnis der "Important Bird Areas" (IBAs) herangezogen und zwar sowohl das detaillierte Verzeichnis für die alten Bundesländer von 1989⁹ und das Verzeichnis für die neuen Bundesländer von 1991¹⁰ als auch das neue internationale Verzeichnis, erschienen im Frühjahr 2000¹¹ ("IBA2000"). Diese Verzeichnisse beruhen auf nachvollziehbaren, international anerkannten ornithologischen Kriterien.
- Die verschiedenen Kriterien, die bei der Gebietsauswahl des IBA2000 angewendet wurden, sind im Verzeichnis IBA2000 selbst detailliert beschrieben (Band 1, S. 11-19). Die EU-Kriterien (Kategorie "C") beruhen auf jenen Kriterien, die im Ausschuss zur Anpassung der Vogelschutzrichtlinie zu den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt (ORNIS-Ausschuss) diskutiert wurden. In Ermangelung eines anderen aktuellen wissenschaftlichen Verzeichnisses von deutschen Gebieten, die sich als BSG qualifizieren, ist somit die Verwendung des IBA2000 als geeignete Referenzgrundlage zu betrachten.
- Tabelle 2 listet die im IBA2000 für Deutschland enthaltenen 285 IBAs auf, inklusive der jeweiligen Kriterien, auf deren Grundlage sie ausgewählt wurden.
- Nach Kenntnis der Kommission wird zur Zeit von wissenschaftlicher Seite ein neuer IBA-Katalog für Deutschland vorbereitet. Die Kommission erinnert in diesem Zusammenhang die Bundesrepublik Deutschland daran, dass sie selbst nach der Vogelschutzrichtlinie verpflichtet ist, geeignete wissenschaftliche Grundlagen zur Bewertung von BSG bereitzustellen. Die Kommission behält sich vor, im weiteren Verlauf dieses Verfahrens auf neuere Quellen als den nachfolgend zitierten IBA2000 zurückzugreifen.
- Neben dem IBA2000 wurden zusätzlich auch andere Quellen für die Beurteilung des BSG-Netzwerkes herangezogen (siehe Quellenangaben in Anhang), insbesondere für die

⁹ Grimmett, R.F.A. & L.A. Jatta (1989): Important Bird Areas in Europe. - International Council of Bird Preservation, Technical Publication No. 9.

¹⁰ Meyer, C. (1991): Europäische Vogelschutzgebiete (IBA) in der Bundesrepublik Deutschland - Entwicklung seit 1990. Berichter der Deutschen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz 20, S. 25 - 51.

¹¹ Heath, M.F. & M.I. Evans (2000): Important Bird Areas in Europe. Priority sites for conservation, Volume 1: Northern Europe. BirdLife Conservation Series No. 8, Cambridge, S. 866 ff.

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 15:29 FAX 49 1888 305 3225

BMJ UML G II
BMU FS-STELLE BONN

S. 07

@043

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0932 2 2381978 5.87/48

02-JAN-2002 13:45

B-Umsel Euro

Abdeckungen der deutschen Populationsgrößen von Vogelarten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie. Für die Vermehrungs-, Mauser- und Überwinterungsgebiete sowie die Brutplätze in Wanderungsgebieten von nicht in Anhang I der Vogelschutzrichtlinie aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten wurden namentlich auch auf die Studie von BirdLife International aus dem Jahr 2001 zurückgegriffen (siehe Anhang).

Stand der Ausweisung

- 13. Deutschland hat mit Stand 2. Oktober 2001 insgesamt 414 BSG mit einer Gesamtfläche von 25.367 km² ausgewiesen (siehe Tabelle 1). Dies entspricht einem Anteil von 7,1% der Fläche Deutschlands. Das IBA2000 enthält 285 IBAs mit einer Gesamtfläche von rund 35.142 km², was ca. 10% der Fläche Deutschlands entspricht (siehe Tabelle 2). Demnach erreicht die gesamte als BSG ausgewiesene Fläche in Deutschland lediglich 72% der als IBAs identifizierten Gesamtfläche.
- 14. Eine Analyse der einzelnen IBAs und des jeweiligen Grades ihrer Abdeckung durch BSG (siehe Tabelle 3 und 4) zeigt darüber hinaus, dass in Deutschland lediglich 35% der Fläche der IBAs von den ausgewiesenen BSG erfasst sind. Demnach sind nicht alle als BSG ausgewiesenen Gebiete im vollen Umfang zugleich IBAs. Dies lässt den Schluss zu, dass ein bestimmter Anteil der deutschen BSG-Flächen aus anderen Gründen als jenen, die in Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie genannt sind, ausgewiesen wurde. Die Ausweisung solcher anderweitiger Gebiete kann die Ausweisung aller, nach anerkannten ornithologischen Kriterien zahlen- und flächenmäßig geeigneten Gebiete nach Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie nicht ersetzen. Es bleibt daher festzuhalten, dass derzeit etwa 65% der nach wissenschaftlichen Kriterien als BSG auszuweisenden Flächen in Deutschland nicht ausgewiesen sind.
- 15. Das Ergebnis der Analyse der verfügbaren Informationen zeigt, dass insgesamt 178 IBAs entweder überhaupt nicht oder unvollständig als BSG ausgewiesen sind.

Aspekte mangelhafter Ausweisung

- 16. Für fast die Hälfte (32 von 66) der in Deutschland vorkommenden Brutvogelarten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie sind bislang weniger als 50% des Brutbestandes in der Bundesrepublik Deutschland durch BSG abgedeckt. Dies gilt insbesondere für beide Storcharten, fast alle Greifvogelarten des Anhangs I (z.B. Se-, Stei-, Schrei- und Fischadler und die Wiesenweib), für Waldvögel (z.B. die meisten Eularten, Sperbte) und für einige Arten der halboffenen Landschaft und bestimmter Trockenlebensräume (Ziegenmelker, Brachpieper, Sperbergrammfliege, Neuntöter und Ortolan). Die mangelhafte Berücksichtigung der Ausweisung ornithologisch bedeutsamer Gebiete wird beispielhaft durch die ungenügende Abdeckung der Populationen von 20 in Tabelle 3 aufgeführten Arten des Anhangs I durch das deutsche BSG-Netzwerk demonstriert. Die Tabelle zeigt für die 20 Arten den unterschiedlichen Grad der Abdeckung der Populationen im Gesamtbestand und in den BSG. Unter diesen Arten befinden sich unter

* Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

02/01/2002 17:10
02/01 '02 15:28 FAX

+49-1888-305-3337
+49 1888 305 3225

BMJ LIAI G II
BMU PS-STELLE BONN

S. 88
042

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

AUSW. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:45

Brüssel Euro

0002 2 2381970 5.88/48

anderem der Grauspecht (*Picus caesus*), die Heidelechte (*Lullula arborea*), der Uhu (*Bubo bubo*) und der Weisstorch (*Ciconia ciconia*).

Der Kommission liegen mehrere Beschwerden zu Gebieten vor, die die oben genannten Arten beherbergen, bisher aber nicht gemeldet wurden. Diese können beispielhaft die o.g. Defizite verdeutlichen. Dies sind

- das Gebiet „Höndlesbachtal“ in Baden-Württemberg zum Schutz des Grauspechts (*Picus caesus*), des Mittelspechtes (*Dendrocopus medius*) und des Neuntöters (*Lanius collurio*),
 - das Gebiet „Sand- und Lösshänge bei Weisenheim am Sand“ (Rheinland-Pfalz) zum Schutz des Grauspechtes (*Picus caesus*), der Heidelechte (*Lullula arborea*),
 - das Gebiet „Larnitz“ in Bayern (Fichtelgebirge) zum Schutz des Weisstorches (*Ciconia ciconia*), des Eisvogels (*Alcedo atthis*), des Neuntöters (*Lanius collurio*) und des Wanderräufers (*Falco peregrinus*),
 - das Gebiet „Waldsteingipfel“ in Bayern (Fichtelgebirge) zum Schutz des Schwarzstorches (*Ciconia nigra*), des Schwarzspechtes (*Dryocopus martius*) und des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum*),
 - das Regentüchthal Becken Röhla in Sachsen zum Schutz der Heidelechte (*Lullula arborea*) und des Brachpiepers (*Anthus campestris*),
 - die Notzeniederung in Brandenburg zum Schutz des Weisstorches (*Ciconia ciconia*), der Wiesenweihe (*Circus pygargus*) und des Tüpfelstumpfnähers (*Porzana porzana*),
 - Erweiterungsflächen zur Wahner Heide in Nordrhein-Westfalen zum Schutz des Neuntöters (*Lanius collurio*), der Heidelechte (*Lullula arborea*) und des Ziegenmelkers (*Caprimulgus europaeus*),
 - Erweiterungsflächen zur Krummhörn in Niedersachsen zum Schutz des Blauschneitens (*Luschnia svecica*),
 - die Hellwegbörde in Nordrhein-Westfalen zum Schutz der Wiesenweihe (*Circus pygargus*), der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*), des Wachtelkönig (*Crex crex*), des Uhu (*Bubo bubo*) und des Neuntöters (*Lanius collurio*).
17. Daneben sind zudem Defizite bei der Ausweisung von Schutzgebieten für die nicht im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten hinsichtlich ihrer Vermehrungs-, Mauser- und Überwinterungsgebiete sowie der Rastplätze in ihren Wanderungsgebieten festzustellen. Nach den bisher vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen sind die als Ramsar-Gebiete eingestuftten, jedoch bislang nicht nach der Vogelschutz-Richtlinie ausgewiesenen Gebiete „Kraakowca Obersee“ in Mecklenburg-Vorpommern und die „Rheinsee Elville-Bingen“ in Rheinland-Pfalz als BSG zu nennen.
18. Eine Betrachtung des Flächenverhältnisses der gemeldeten BSG zu den IBAs zeigt ein nach deutschen Bundesländern geordnet äußerst uneinheitliches Bild (siehe Tabelle 3), mit

02/01/2002 17:18
02/01 02 13:28

+49-1888-305-3337
FAX 49 1888 305 3225

EMJ UNL G II
BND FS-STELLE BONN

S. 89
48041

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2301978 5.09/48

02-JAN-2002 13:46

Brüssel Euro

einer Spanne zwischen 10,2 % (Hessen) und 100 % (z.B. Thüringen). Die signifikanten Unterschiede hinsichtlich Qualität und Quantität bei der BSG-Ausweisung der verschiedenen Bundesländer lassen sich mit der Anwendung ornithologischer Kriterien alleine nicht erklären. Es fällt beispielsweise auf, dass manche BSG exakt an Bundesländergrenzen enden, bzw. beginnen. Dies gilt zum Beispiel für das IBA Biosphärenreservat Rhön (Nr. TH001), welches in Bayern und Hessen, nicht jedoch in Thüringen als BSG gemeldet wurde. Es ist folglich nicht nur unklar, welche ornithologischen Kriterien bei der Abgrenzung in den verschiedenen Bundesländern angewendet wurden, sondern es lässt auch auf eine inkonsistente Vorgehensweise der Ausweisung von BSG durch die Bundesrepublik Deutschland schließen. Es wäre hilfreich, wenn seitens der Bundesrepublik Deutschland erläutert werden könnte, in welcher Weise durch die Bundesländer international anerkannte, wissenschaftliche Kriterien bei der Auswahl und Abgrenzung von BSG angewendet wurden.

19. Ein bedeutsamer Aspekt nicht gemeinschaftskonformer Anwendung der Vogelschutzrichtlinie betrifft die Praxis der nachträglichen Streichung oder Reduzierung von bereits ausgewiesenen BSG. Als Beispiel ist hier auf das BSG "Untere Niederrhein" hinzuweisen. Die Vogelschutzrichtlinie sieht weder die Streichung noch die Reduzierung der Flächengrößen von ausgewiesenen BSG vor. Um allerdings das Korrigieren von manifesten wissenschaftlichen Fehlern bei der Ausweisung zu ermöglichen, sieht die Europäische Kommission die Reduzierung von Gebieten unter bestimmten Voraussetzungen als zulässig an. Diese Voraussetzungen wurden in einem Kommissionsdokument (Doc. COM(00)07) den Mitgliedern des ORNIS-Ausschusses vorgelegt (siehe Anhang 4).
20. Mit Schreiben vom 18. Oktober 2001 hat die Bundesrepublik Deutschland der Kommission die Reduzierung des BSG "Untere Niederrhein" bekannt gegeben. Die fachliche Prüfung dieses Falles ergab, dass die bislang vorgelegten Unterlagen keine ausreichende fachliche Begründung enthalten, was der sich die Erfüllung der Voraussetzungen, die in dem oben genannten Dokument vorgelegt wurden, ergibt. So wurden zur Neuaufgrenzung dieser BSGs nicht ausschließlich ökologische oder ornithologische, sondern auch ökonomische Kriterien wie z.B. Gänse-Äsungsschäden verwendet. Auf der Grundlage der derzeitigen Sachlage kann daher nicht davon ausgegangen werden, dass die Reduzierung des BSG „Untere Niederrhein“ von 20.998 ha auf 20.221 ha als Folge eines wissenschaftlichen Fehlers erfolgen müsste. Die Reduzierung kann daher nach Ansicht der Kommission nicht in Einklang mit den Anforderungen der Vogelschutzrichtlinie gebracht werden.

Schaffung eines geeigneten Rechtsstatus für BSG

21. Neben der in Artikel 4 Absätzen 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie vorgesehenen Erklärung zu BSG sieht Absatz 4 erster Satz dieser Vorschrift vor, dass die Mitgliedstaaten geeignete Maßnahmen treffen, um die Verschmutzung oder Beeinträchtigung der Lebensräume sowie die Belästigung der Vögel, sofern sich diese auf die Zielsetzungen dieses Artikels erheblich auswirken, in den in Absätzen 1 und 2 genannten Schutzgebieten zu vermeiden. Durch die Nominierung von BSG gegenüber der Kommission alleine werden diese Anforderungen nicht erfüllt. Hierfür ist vielmehr erstens in Umsetzung der Richtlinie ein Rechtsrahmen für die Festlegung der allgemein

erforderlichen Schutzmaßnahmen zu erlassen, zweitens sind die BSG auszuweisen und drittens sind die erlassenen rechtlich verbindlichen Schutzmaßnahmen in den ausgewiesenen BSG auch wirksam zur Geltung zu bringen.

22. Nach Ansicht der Kommission reicht daher der Erlass der allgemeinen rechtlichen Schutznormen in Umsetzung der Richtlinie und die bloße Nominierung der Gebiete an die Kommission ohne weiterführende Maßnahmen nicht aus, um den einzelnen ausgewiesenen BSG einen effektiven und außenwirksamen rechtlich verbindlichen Schutzstatus zu garantieren. Erst durch die konkrete Gewährleistung der Schutzanforderungen in den einzelnen ausgewiesenen BSG wird der Zweck der Richtlinie vollständig erreicht. Der Gerichtshof hat die Verpflichtung der Mitgliedstaaten anerkannt, ein BSG mit einem tatsächlichen Schutzstatus auszustatten, der geeignet ist, u. a. das Überleben und die Vermehrung der in Anhang I der Richtlinie aufgeführten Vogelarten sowie die Vermehrung, die Mauser und die Überwinterung der nicht in Anhang I aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten sicherzustellen (vgl. Urteil in der Rechtssache C-166/97, Slg. 1999, I-1719, Rdnr. 21).
23. Nach Auffassung der Kommission ist daher ergänzend zur Umsetzung der erforderlichen Schutzregelungen in allgemein rechtlich verbindlicher Form und zur Nominierung der BSG einschließlich ihrer genauen kartographischen Abgrenzung den einzelnen BSG ein auch von Dritten wahrnehmbarer rechtlich verbindlicher Schutz in einer geeigneten, d.h. publikitätswirksamen Weise zu verschaffen, der wirksam durchgesetzt werden kann.
24. Es wird jedoch festgehalten, dass nach den gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen der Kommission seitens der Bundesrepublik Deutschland die entsprechenden, den oben angeführten Kriterien für die Gewährleistung des Schutzstatus genügende Einrichtung von BSG nach der Vogelschutzrichtlinie bisher nicht gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Vogelschutzrichtlinie bekannt gegeben wurde. Es scheint daher, dass den Anforderungen nach Artikel 4 Absätze 1 oder 3 in Verbindung mit Absatz 4 erster Satz der Vogelschutzrichtlinie in dieser Hinsicht seitens der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vollständig nachgekommen worden ist.

Mangelnde Informationen über die ausgewiesenen BSG

25. Artikel 4 Absatz 3 der Vogelschutzrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, alle sachdienlichen Informationen zu liefern, damit die Kommission die in den Absätzen 1 und 2 derselben Vorschrift genannten Gebiete entsprechend koordinieren kann. Mit Blick auf diese Vorschrift bemängelt die Kommission den äußerst unzureichenden Zustand der für die Schutzgebiete erforderlichen Datenbögen und Karten. Die Bundesrepublik Deutschland hat für rund ein Drittel der notifizierten Schutzgebiete weder Datenbögen noch Karten beigelegt. Bei etwa einem weiteren Drittel der genannten Schutzgebiete liegen ferner keinerlei Angaben über deren ornithologische Bedeutung vor.

In Betracht käme wohl in erster Linie die Rechtsform der Rechtsverordnung, die nach der deutschen Rechtsordnung die angeführten Kriterien erfüllen würde, da durch sie allgemeine verbindliche Regelungen in publikitätswirksamer Weise für einen nach generellen Merkmalen bestimmten äußeren Adressatenkreis erlassen werden und den konkreten Gegebenheiten leichter angepasst werden kann als ein Gesetz.

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 16:27 FAX 49 1888 305 3225

BMJ UAL G II
BMU PS-STELLE BONN

@938

Ausw. Amt Page 001
2832 2 2381978 S.11/48

07. JANUAR 02 14:05
02-JFN-2222 13:46

+49-1888-17-3402
E-Übersel Euro

Schlussfolgerungen

- 26. Die Überprüfung der bisher in Deutschland ausgewiesenen besonderen Schutzgebiete nach Artikel 4 der Vogelschutzrichtlinie anhand der zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Informationen und der ornithologischen Kriterien für die Ausweisung hat ergeben, dass in Deutschland nicht alle Gebiete zu besonderen Schutzgebieten erklärt sind, die nach ornithologischen Kriterien am geeignetsten für die Erhaltung der betreffenden Arten erscheinen.
- 27. Ferner ist festzuhalten, dass einige bestehende besondere Schutzgebiete in Deutschland in einer flächenmäßig unzureichenden Größe ausgewiesen sind. In diesem Zusammenhang ist nochmals auf die oben angesprochene Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs aufzuweisen zu machen, wonach die flächenmäßige Abgrenzung jedes einzelnen BSG nach ausschließlich wissenschaftlichen, ornithologischen Kriterien zu erfolgen hat.
- 28. Des Weiteren wird festgehalten, dass die Bundesrepublik Deutschland auch aufgrund wissenschaftlich nicht begründeter Flächenverkleinerungen von besonderen Schutzgebieten der Vogelschutzrichtlinie nicht entsprechen hat.
- 29. Darüber hinaus ist die Bundesrepublik Deutschland ihrer Verpflichtung zur Gewährleistung eines rechtlich verbindlichen und durchsetzbaren Schutzes eingerichteter besonderer Schutzgebiete durch Sicherstellung der Anwendung von Maßnahmen zur Vermeidung der Verschmutzung oder Beeinträchtigung der Lebensräume sowie zur Vermeidung der unüblichen Belästigung der Vögel gemäß Artikel 4 Absatz 4 erster Satz der Vogelschutzrichtlinie auf die ausgewiesenen besonderen Schutzgebiete nicht vollständig nachgekommen, indem sie diesen nicht den erforderlichen Schutzstatus verliehen hat bzw. diesen der Kommission nicht mitgeteilt hat.
- 30. Schließlich hat die Bundesrepublik Deutschland es versäumt, der Kommission die nach Artikel 4 Absatz 3 der Vogelschutzrichtlinie erforderlichen Informationen über eine große Zahl ausgewiesener besonderer Schutzgebiete mitzuteilen.
- 31. Daher ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaften der Auffassung, dass die Bundesrepublik Deutschland ihren Verpflichtungen aus Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vögel nicht vollständig nachgekommen ist, indem sie
 - 1. nicht gemäß Artikel 4 Absätze 1 und 2 der Vogelschutzrichtlinie die für die Erhaltung der Arten nach Anhang I bzw. zum Schutz der regelmäßig auftretenden Zugvogelarten in international bedeutsamen Feuchtgebieten nach ornithologischen Kriterien zahlen- und flächenmäßig geeigneten Gebiete in Deutschland als besondere Schutzgebiete ausgewiesen hat und
 - 2. einige bestehende besondere Schutzgebiete flächenmäßig nicht nach ausschließlich ornithologischen Kriterien abgegrenzt hat bzw. die Fläche von einigen ausgewiesenen besonderen Schutzgebieten nicht nach rein wissenschaftlich begründeten Kriterien reduziert hat.

02/01/2002 17:18 +49-1888-385-3337
02/01 '02 15:27 FAX 49 1888 306 3225

BMJ LIAL & II
BMU FS-STELLE BONN

S. 12
0038

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402
Brüssel Euro

Ausw. Amt Page 001
0032 2 2301674 S.12/49

02-JAN-2002 13:48

3. ausgewiesene besondere Vogelschutzgebiete bisher nicht mit einem den Anforderungen nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Absatz 4 erster Satz der Vogelschutzrichtlinie genügenden natürlichen Schutzstatus versehen hat, oder jedenfalls dies der Kommission nicht mitgeteilt hat, sowie
4. der Kommission nicht die nach Artikel 4 Absatz 3 der Vogelschutzrichtlinie erforderlichen Informationen über eine große Zahl ausgewiesener besonderer Schutzgebiete mitgeteilt hat,
32. Die Kommission fordert Ihre Regierung gemäß Artikel 226 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft auf, sich binnen zwei Monaten nach Eingang dieses Schreibens hierzu zu äußern.
33. Die Kommission behält sich das Recht vor, nach Eingang der Äußerungen oder im Falle, dass innerhalb der gesetzten Frist keine Äußerungen eingingen, gegebenenfalls eine mit Gründen versehene Stellungnahme im Sinne von Artikel 226 abzugeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für die Kommission

FÜR DIE RICHTIGKEIT
Für den Generalsekretär

Margot WALLSTRÖM
Mitglied der Kommission

Sylvain BISARRE
Direktor der Kanzlei
s.p. Denis RATTA



Anlage

Anlage

Tabella/Table 1: Liste der deutschen BSG / List of German SPAs - Stand Oktober 2001 /
as of October 2001

Gebietscode / Sitecode ¹⁾	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / Size of the SPA (in ha)
6418-401	Wachenberg bei Weinhelm	22
6422-401	Lappan bei Walldürn	63
6518-401	Bergstrasse Dossenheim-Schriesheim	361
6617-401	Ketscher Rheininsel	474
6618-401	Steinbruch Laimen	22
6618-402	Felsenberg	6
6624-401	Jagst mit Seitentälern	829
6717-401	Wagbechniederung	1.045
6816-401	Rheinniederung Karlstube-Rheinsheim	5.114
6915-401	Altrhein Maxau	35
6918-303	Karlsruher Hardwald	3.140
6919-401	Stromberg	10.169
7015-401	Bromengrund	77
7016-401	Kälberklamm u. Hasenklamm	21
7018-401	Weiher bei Maulbronn	142
7019-401	Enzal Mühhausen - Rosswag	197
7021-401	Pleidsheimer Wiesental mit Altnäcker	44
7114-401	Rheinniederung von der Ranch bis zur Murgmündung	3.035
7121-401	Unteres Remstal	408
7123-401	Streuobst- und Weinberggebiet Geradsteten- Walden	1.597
7126-401	Ostalbrauf bei Aalen	554
7127-401	Tierstein mit Hangwald und Egerquelle	3
7216-401	Nordschwarzwald östlich der Murg	4.713
7225-401	Albrauf Heubach	421
7313-401	Rheinniederung Kehl-Helmingen	2.119
7322-401	Grienwiesen und Wernauer Badgersee	70
7325-401	Albrauf und Eydtal bei Geislingen	1.717
7327-303	Eselsburger Tal	319
7415-401	Nordschwarzwald westlich der Murg	12.145
7418-401	Ziegelberg	55
7419-401	Kochhartgraben und Ammertalhäde	45
7420-401	Schönbuch	15.350
7422-401	Albrauf zwischen Pfullingen und Gröbtingen	6.401
7425-401	Salenberg	27

¹⁾ Soweit bekannt / In so far as known.

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3327
02/01 '02 15:28 FAX 49 1888 305 3225BMU UML G II
BMU F9-STELLE BONNS. 14
0036

02. JANUAR. 02 14:05:

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:49

Brüssel Euro

0002 z. 2391978 9.14/48

Gebietscode / Sitecode ¹⁰	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
7512-401	Rheinniederung Nonnenweiher-Kahl	3.901
7513-401	Langwald	34
7519-401	Mittlerer Rammert	2.747
7527-402	Donauried	2.943
7617-401	Brandhalde	10
7624-401	Lautertal auf der Schwäbischen Alb	2.776
7624-402	Schmlechner See	73
7712-401	Rheinniederung Sasbach-Wittenweiher	4.709
7712-402	Elniederung zwischen Kenzingen und Rust	1.087
7712-403	Johannitarwald	57
7716-401	Schiltachtal bei Schramberg	211
7717-401	Schlichemtal	214
7723-401	Grosse Lauter auf der Schwäbischen Alb	2.871
7814-401	Simonswald - Röhrhardsberg	6.103
7820-401	Südwestalb und Oberes Donautal	12.254
7911-401	Rheinniederung Breisach-Sasbach mit Limberg	1.118
7912-401	Kaiserstuhl	5.253
7916-401	Mittlerer Ostschwarzwald	7.228
7921-401	Baggerseen Krauchenwies/Zielfingen	752
7923-401	Federseeried	2.920
7924-401	Lindenweiher	46
8011-401	Rheinniederung Neuenburg-Breisach	2.796
8012-401	Arlesheimer See	23
8017-401	Donautal auf der Beer	1.499
8018-401	Höwenegg	21
8022-401	Pfrunger und Burgweiler Ried	2.827
8023-401	Althäuser Weiher	50
8025-401	Wurzacher Ried	1.788
8114-401	Südschwarzwald	18.314
8116-401	Wutachschlucht	6.697
8211-401	Rheinniederung Haltingen-Neuenburg mit Vorbergzone	1.508
8218-401	Hohentwiel, Hohenkrähen	118
8220-401	Unterssee des Bodensees	5.861
8220-402	Bodanrück	6.297
8220-403	Mindelsee	409
8220-404	Überlinger See des Bodensees	2.520
8221-401	Salemer Klosterweiher	124
8221-401	Konstanzer Bucht des Bodensees	311
8323-401	Eriskircher Ried NSG	562
5526-401	Hohe Rhön	17.462
5527-401	Standortübungsplatz Mellrichstadt	229
5530-401	Naturschutzgebiete im Coburger Land	381
5726-401	Haasbertrauf und Bundorfer Wald	7.701
5929-401	Mainau bei Eitmann und Hessfurth	1.127

Gebietscode/ Sitecode ⁰	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG/ size of the SPA (in ha)
6022-401	Spessart	22.282
6027-401	Main-Tal bei Volkach; Fahr-Deffelbach	5.751
6029-401	Oberer Steigerwald	13.582
6139-301	Waldnaabau westlich Tirschenreuth	2.195
6221-401	Buntsandsteinfelsen am Main	186
6232-401	Teichgebiete um Forchheim	261
6327-401	Vorderer Steigerwald mit Schwanberg	10.357
6327-402	Gehölzstrukturen im Steigerwald-Vorland	140
6331-401	Teiche und Feuchtfleichen im Aischgrund	578
6332-401	Regnitztal zwischen Erlangen und Beiersdorf	510
6335-401	Manteler Forst	2.877
6533-401	Teichgebiete um Forchheim	261
6533-401	Nürnberger Reichswald	17.227
6638-301	NSGe "Charlottenhofer Weihergebiet" und "Hirtichweiher"	907
6726-401	Altmühlsee und Brunst-Schwaigau	564
6736-302	Truppenübungsplatz Hohenfels	14.902
6946-301	Regentalau und Chamtbial mit Rötzelweihergebiet	1.992
6946-301	Nationalpark Bayerischer Wald	24.199
7037-401	Felsen und Hangwälder im Altmühl- und Donautal	1.642
7040-302	Wälder im Donautal	1.227
7040-404	Donautal zwischen Regensburg und der Staustufe Straubing	9.021
7130-401	Pfäfflinger Wiesen und Wemdingener Ried	529
7231-401	Lech-Donau-Winkel	2.247
7233-401	Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt	2.969
7236-304	Nato-Übungsplatz Siegenburg	261
7243-401	Untere Isar oberhalb Mündung	964
7330-401	Donauauen	7.593
7427-401	NSG "Gundelfinger Moos"	226
7527-401	Lalzheimer Moos	184
7537-401	Vogelfreist, Mittlere Isar-Stauseen	384
7735-401	Isaringer Speichersee und Fischteiche	982
7744-401	Salzach und Unterer Inn	4.651
7932-401	Ammerseegebiet	6.652
7939-401	NSG "Vogelfreistätte Innstausee bei Attel und Freiham"	562
8133-401	Starnberger See	5.671
8136-302	Taubenberg	1.847
8140-401	Chiemseegebiet	13.052
8239-401	Geigelstein	3202
8241-401	NSG "Östliche Chiemgauer Alpen"	12.677
8329-301	Wertschdurchbruch	872
8330-401	Naturschutzgebiet "Ammergebirge"	28.813

+49 1888 305 3225

02/01

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3225
02/01 '02 15:28 FAX 49 1888 305 3225

BMJ UAL G II
BMJ FS-STELLE BONN

S. 16
0034

02. JANUAR 02 14:05
02-JAN-2002 13:58

+49-1888-17-3402
Brüssel Euro

Ausw. Amt Page 001
0032 2 2301978 8.15/48

Gebietscode / Sitecode	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
8332-401	Murnauer Moos u. Moränenlandschaft zwischen Staffelsee und Bayersseen	6.802
8534-401	Loisach-Kochelsee-Moore	1.765
8336-301	Mangfallgebirge	10.809
8342-301	Nationalpark Berchtesgarden	21.338
8423-401	Bayrischer Bodensee	808
8433-301	Karwendel mit Isar	19.564
8528-401	Naturschutzgebiet Allgäuer Höchelpen	20.799
8532-401	Naturschutzgebiet "Schraichen und Reintal"	3.966
8628-401	Hoher Ifen und Pfäfenkopf	4.539
7243-402	Isarmündung	1.889
3547-302	Die Bänke	15
2743-301	Stechlinsee	7.928
2747-301	Uckermärkische Seenlandschaft	54.667
2935-302	Unteres Fibetal	52.895
2948-301	Schorfheide-Chorin	42.700
2951-301	Unteres Odertal	12.017
3339-302	Unteres Rhinluch/Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen	13.983
3339-302	Niederung der Unteren Havel	11.040
3351-301	Märkische Schweiz	17.862
3553-302	Deichvorland Oderbruch	3.916
3641-301	Rietzer See	1.134
4152-303	Peltzer und Bärenbrücker Teiche	1.556
SPA	Döberitzer Heide	3.926
2819-02	Borgfelder Wümmewiesen	677
2817-01	Weiderland	844
2819-03	Hollerland	293
2918-01	Niedervieland	1.255
	Wümmeniederung von Liliental bis Lessum	3.000
	Blockland	3.210
	Ochtmündung	200
	Hemelinger Marsch	404
	Wümmeniederung von Fischerhude bis Liliental	1.300
2016-301	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	11.700
2226-302	Wohldorfer Wald	134
2226-303	Düvenstadter Brook	779
2326-401	Hainesch/Ilанд	71
2424-401	Mühlenberger Loch	754
2524-401	Moorgürtel	737
2526-401	Die Reih	49
5116-401	Kühkopf-Knoblochsgue	2.369
4620-401	Vorsperre-Twistetalssperre	24
4819-301	Kellerwald	5.724
4819-303	Edersesufer bei Herzhausen	30

02/01/2002 17:18

+49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 17

02/01 '02 18:25 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

18033

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:51

Brüssel, Euro

0232 2 2331978 S.17/49

Gebietscode / Sitecode ^{1d}	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
4820-401	Stausee von Affoldern	185
4821-303	Ederau	3.040
4917-308	Hassenblick	1.136
4921-301	Borkener See	332
4926-401	Randsar Höhe	592
5017-302	Sackpfeife	1.876
5026-302	Obersuhl-Aue	67
5026-401	Rhäden h. Obersuhl u. Bosser	120
5314-301	Hoher Westerwald	1.835
5318-401	Wiesedecke östlich Gießen	176
5416-301	Weinberg bei Wetzlar	164
5417-301	LeHneue zwischen Atzbach und Gießen	371
5419-301	Wettermiederung bei Lich	366
5519-301	Hortoffaue zwischen Hungen und Grund- Schwallheim	655
5522-401	Ober-Mooser Teich	57
5522-402	Reichloser Teich	34
5522-403	Rothenbachteich	25
5525-302	Hadenwald	1.757
5525-305	Hofia Rahn	1.375
5525-401	Rotes Moor	315
5912-302	Lorcher Wart	14
5914-401	Mariannenaue	196
5915-301	Rettbergswä bei Wiesbaden	68
5919-301	Grünlandgebiete in der Wetterau	1.276
6013-401	Rüdesheimeraue	29
6014-301	Winkeler Aue	6
6017-301	Mönchbruch von Mörfelden und Rüdesheim und Gundwiesen von Mörfelden-Walldorf	962
6019-302	In den Röden bei Babenhausen	25
6117-301	Griesheimer Düne und E+B1811chenwäldchen	48
6117-304	Ehemaliger August-Euler-Flugplatz von Darmstadt	71
6216-301	Hammeraue von Gernsheim	179
6316-401	Lampertheimer Altrhein	525
6317-301	Weschnitzinsel von Lorsch	200
6417-303	Vienheimer Waldheide und angrenzende Flächen	148
1543-401	Vorpommersche Boddenlandschaft	76.262
1747-401	Greifswalder Bodden	81.250
2034-401	Küstenlandschaft Wismar-Bucht	23.110
2045-401	Peenetal	22.405
2231-401	Schaalsee	17.052
2234-401	Dambecker Seen	192
2251-401	Gottesheide mit Schloss- und Lenzer See	1399
2339-401	Nossentiner-/Schwinzer Heide	34.976
2348-401	Galenbecker und Putzauer See	1.439

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 15:25 FAX 09 1888 305 3225

BMI UAL G II
BMV FS-STELLE BONN

S. 18

@032

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2381979 S.18/48

02-JAN-2002 13:51

B-Ussel Euro

Gebietscode / Sitecode ²⁰	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
2450-401	Großer Koblenzter See und Latziasee	269
2535-401	Lowitz	15.894
2543-401	Müritz-Nationalpark	32.145
2732-402	Mecklenburgisches Elbetal	33.547
IBA/SPA	Gothensee u. Thurbruch, Inseln Bismke	914
3014-401	Ahlhomer Fischteiche	267
3418-401	Diepholzer Moorniederung	14.867
	Niedersächsisches Wattenmeer	59.094
	Niederelbe Städt. - Otterndorf	10.977
	Elbaue Schnackenburg - Lauenburg	7.519
	Rechter Nebenarm der Weser bei Brake	456
	Hammeniederung mit Breiten Wasser	3.260
	Untere Hammeniederung	1.020
	Wümmeniederung Fischerhude bis Lillental	1.994
	Wümmeniederung Lil.-Lesum	3.000
	Alterniederung von Ahlden bis Rethem	1.208
	Untere Saaveniederung	410
	Bekkniederung	741
	Altwasser bei Daverden und Etelsen	133
	Teiche bei Eschede	215
	Osterholzer Moor - Meissendorfer Teiche	2.891
	Entenfang Bove	169
	Alterniederung von Buchholz bis Eickeloh	990
	Huvenhoopsee und Heidesee	129
	Oberer Hammeniederung	1.386
	Alterniederung bei Hodenhagen	381
	Alterniederung von Winsen bis Buchholz	370
	Osterwiesen	289
	Grosser Sellstedter See	155
	Jadebusen u. westliche Wesermündung	48.822
	Ostfriesisches Wattenmeer	125.717
	Dollart	4.137
	Ostfriesische Meere	5.170
	Fehnjer Tjef	1.818
	Ems Terborg - Ernden	1.475
	Ems Aussendeichflächen bei Papenburg	571
	Hüneniederung unterhalb Oldenburg	1.400
	Thüskfelder Stausse	467
	Ems Aussendeich Levr - Terborg	548
	Gildehauser Venn	617
	Strohauser Plate	1.175
	Dümmer	3.821
	Steinhuder Meer	5.352
	Weserstaustufe Landesbergen	345

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:10 +49-1888-305-3337
02/01 '02 15:25 FAX 49 1888 305 3225BMJ UAL G 11
BMJ FS-STELLE BONNS. 19
001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:52

B-Uassel Euro

0032 2 2581978 S. 19/48

Gebietscode / Sitecode ¹⁾	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
	Riddagshausen-Weddeler Teichgebiet	634
	Seeburger See	110
	Viehmoor - Leifelder Teiche	296
	Okertal bei Viënenburg	28
	Leineniederung Satzderheiden	725
	Barnbruchwiesen	216
	Salzglitzersee	102
	Othfresener Klärteiche	33
	Heißumer Teich	22
	Drömling	5.641
	Lengeder Teichgebiet	100
	Elbmarsch Amt Neuhaus / Neu Bleckede	24.989
4203-401	Unterer Niederrhein	20.221
3519-401	Weseraue	2.783
3612-401	Düsterdieker Niederung	2.587
3618-401	Bastau-Niederung	2.505
3807-401	Moore u. Heiden Westmünsterl.	2.364
3911-401	Rieselfelder Münster	437
4108-401	Heubachniederung/ Schwarzes Venn/ Beckenberge / Haltemer See	5.080
4116-401	Emsaue (Rietberger Emsniederung - Steinhörster Becken)	829
4118-401	Truppenübungsplatz Senne	15.365
4419-401	Edge	7.177
4514-401	Möhresee	1.190
4603-401	Schwalm-Neffe-Platte	7.221
4717-401	Madebacher Bucht	13.872
5108-401	Wahner Heide	3.041
5214-401	Feuchtwiesen und Wälder um Burbach	4.481
5314-401	Krombachtalsperre	48
5511-401	Urmitzer Werth	80
6015-401	Laubenheimer/ Bodenh. Ried	79
6016-401	Kisselwörth-Sändchen	75
6216-401	Gimbshelm-Eicher Altrhein und Fischsee / s.o.	112
6716-401	Meckersheimer Tongruben	34
6407-301	Noewendeler Bruch	104
6409-303	Hofberg bei Raltscheid	40
6504-301	Hammelsberg u. Atzbüsch bei Perl	121
6505-301	Stellhänge der Saar	1.013
6706-301	Warndt	2.407
6707-301	Saarkohlenwald	2.444
6708-303	Allmendwald und Battelwald bei Ormesheim	92
6709-302	Blesaue zwischen Bliedkastel und Bliedatheim	199
6808-301	Birzberg, Honigsack/Kappelberghang bei Fechingen	183

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 10:24 FAX 49 1888 305 3225

BMU UAL 6 II
BMU FS-STELLE BONN

S. 28
0030

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05
02-JAN-2002 13:53

+49-1888-17-3402
Brüssel Euro

0002 2 2381978 5.20/48

Gebietscode / Sitecode ¹⁰	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
6809-301	Blickenalbtal	207
6809-302	Muschalkalkgebiet bei Gersheim und Ellieskastel	1.518
6809-305	Baumbusch bei Medelsheim	400
6809-307	NSG Himsklamm	51
6809-308	Brücker Berg bei Niedergaibach	102
5444-401	Erzgebirgskamm bei Satzung	3.516
4342-401	NSG Presseler Heidewald- und Moorgebiet	5.285
4342-402	Teichgebiet und Elbaue bei Torgau	11.047
4550-401	Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet	38.911
4941-401	NSG Eschfelder Teiche	270
5050-401	NP Sächsische Schweiz	9.292
5145-401	Grosshartmannsdorfer Grussteich	157
5248-401	Fürsterau	3.435
5346-401	Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel	1.337
5540-401	West erzgebirge	6.012
2935-401	Aland-Elbe-Niederg.	4.234
3132-401	Landraben-Dumme-Niederg.	2.577
3239-401	Untere Havel (ST) und Schollerer See	5.744
3334-401	Milde Niederung/ Altmark	2.207
3339-401	Klietzer Heide	2.252
3437-302	Elbaue Jericho	4.317
3532-401	Drömling	15.265
3635-401	Hudewälder und Heideflächen nordöstlich Haldensleben	4.371
3639-401	Fiener Bruch	3.877
3839-401	Altengrabower Heide	3.891
3938-401	Zerpster Land	6.207
4037-302	Steckby - Lödderitzer Forst	3.850
4134-401	Hajkel	6.441
4137-401	Wulfener Bruch	2.171
4139-401	Mittlere Elbe einschliesslich Steckby-Lödderitzer Forst	18.272
4142-401	Mündungsgebiet der schwarzen Elster	3.354
4143-302	Glücksburger Heide	1.790
4229-401	Hochharz	8.112
4232-401	Nordöstlicher Unterharz	16.988
4235-401	Auwald Ploetzkau	385
4244-401	Annaburger Heide	6.067
4531-401	Helme-Stausee Berga-Kelbra	785
4536-401	Satziger See	650
4838-401	Saale-Elster-Aue südlich Halle	4.770
0916-302	Nord-Sylt	1.798
0916-303	NPA Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	446.146
1015-301	Dünenlandschaft auf dem Roten Kliff/Sylt	177
1016-301	Niellöntr/Sylt	64

+49 1888 305 3225

46949

02. JANUAR 02-14:05

02-JAN-2002 13:53

+49-1888-17-3402

Grösel Euro

0032 2 2381978 5.21/42

Gebietscode / Sitecode ¹⁾	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
		128
1016-302	Braderup-Heide/Sylt	517
1017-301	Rickelsbüller Koog	576
1115-301	Rantumbecken/Sylt NSG	202
1115-302	Baakdeel-Rantum/Sylt	350
1115-303	Rantumer Dünen/Sylt	43
1116-301	Mörgum-Kliff	892
1119-401	Gotteskoogsee-Gebiet	225
1121-401	Fröselw-Jardelunder Moor	10.655
1123-401	Flensburger Innen- und Aussenförde	120
1215-301	Hörnurn-Oöde/Sylt	68
1216-301	Nordspitze Amrum	711
1315-301	Amrumer Dünen	148
1316-401	Godelinerderung auf Föhr	1.807
1317-401	Nordfriesische Halligen	542
1318-401	Hauke-Halen-Koog	202
1326-301	Schwansen-See NSG	3.374
1419-301	Nordstrander Bucht/Beitringharde Koog	8.669
1423-401	Schlei	794
1432-401	Grosser und Kleiner Binnensee	27
1519-301	Westerspättinge	7.916
1525-401	Eckernförder Bucht mit Flachgründen	5.584
1528-401	Botsand NSG	23.690
1531-401	West- und Nordküste der Insel Fehmarn	1.562
1533-401	Küste vor Stabsfluk	7.174
1622-401	Eider-Treene-Sorge-Niederung	886
1623-302	Binnendünen und Moorlandschaft im Sorgetal	2.390
1628-302	Selenter See	7.901
1630-401	Hohwachter Bucht	1.679
1632-401	Ostbucht des Fehmarnsund	3.326
1719-303	Untereider	621
1725-301	Ahrensee und nordö. Westensee	839
1727-401	Lanker See	443
1728-401	Teiche zwischen Selent und Plön	106
1729-302	Kossautal	1.262
1731-401	Oldenbürger Graben	3.238
1733-301	Sagasbank	137.258
1813-401	Lummenfelsen Insel Helgoland	3.508
1819-401	Meldorfer Bucht	2.368
1823-401	Staatsforsten Baröhe	1.919
1828-401	Grosser Plöner See	277
1830-301	Neustädter Binnenwasser NSG	819
1923-401	Staatsforst Schierenwald	597
1924-301	Wälder im Aukrug	246
1929-301	Wahlendorfer Holz	

+49 1888 305 3225

02/02

02/01/2002 17:19 +49-1888-305-3337
02/01 '02, 16:24 FAX 49 1888 305 3225

BMI UAL G II
BMI FS-STELLE BONN

S. 21
02/02

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2361978 5.22/48

02-JAN-2002 13:54

Brüssel Euro

Gebietscode / Sitecode ¹⁾	Name des BSG / name of the SPA	Fläche des BSG / size of the SPA (in ha)
1929-401	Heidmoor-Niederung	339
1931-301	Brodener Ufer, Niendorf - Travemünde	2.064
2021-401	NSG Kudensee	248
2026-401	Barker und Wittenborner Heide	1.392
2028-401	Wardersce	1.043
2030-303	Aalbek-Niederung NSG	310
2031-401	Travelförde und Dassower See	3.287
2121-401	Vorland St. Mararethen	244
2126-401	Kisdorfer Wold	721
2130-401	Wulfsdorfer Heide	189
2226-304	Alsterniederung	922
2227-401	Hansdorfer Brook	257
2230-301	Mechower Seeufer	31
2230-401	Mechower Holz	99
2231-301	Culpiner See	29
2231-302	Lankower Seeufer, Grammsee und Umgebung	189
2323-401	Untereibe bis Wedel	7.424
2328-401	NSG Hahnheide	1.395
2328-402	Waldgebiete in Lauenburg	3.005
2330-303	Salemer Moor	586
2330-401	Oldenburger See u. Umgeb.	123
2331-301	Goldenseeufer und Umgebung	50
2331-302	Schasisee mit Niendorfer Binnensee, Priestersee und Grosszecher Küchensee, Phulsee, Seedorfer Küchensee und Umgebung	1.795
2427-301	Billetal	191
2527-301	NSG Besenhorster Sandberge und Elbsandwiesen Wesseker See	150 248
4831-303	Herbsleber Teiche	50
4532-302	Helmeausee Berga-Kelbra	669
5234-301	Uhlstädter Heide	1.082
5330-304	BR Vessertal	17.000
5332-302	NSG Schwarzatal	1.863
5333-301	Meusger Heide	375
5336-301	NSG Plöner Teiche	2.350
5432-401	NSG Wurzelbergfarmde	248
5433-301	NSG Assberg-Hasenleite	580
TOTAL (ha)		2.536.772

82/81/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 22

02/01 '02 16:23 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

027

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:54

Brüssel Euro

0012 2 2301978 S. 23/48

Tabelle/Tablle 2: Liste der deutschen Important Bird Areas / List of Important Bird Areas in Germany

nach/ according to: Heath, M.F. & M.L. Evans (2006): Important Bird Areas in Europe. Priority sites for conservation. Volume 1: Northern Europe. BirdLife Conservation Series No. 8. Cambridge. 866pp.

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ²¹	Kriterien / Criteria
001	DE001	Lünnanföben Helgoland	Schleswig-Holstein	1	C7
002	DE002	Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	Schleswig-Holstein	278.000	A4LA4iii, B1, B2, B3, C2, C3, C4
003	DE003	Hälligen Oland, Läringsöarna, Nordstrandfjocinmoor, Gröde und Hooge	Schleswig-Holstein	1.740	A4LA4iii, B1, B2, B3, C2, C3, C4
004	DE004	Flensburger Innen- und Außenföde	Schleswig-Holstein		A4, A4iii, B1, B2, C3, C4
005	DE005	Schlei	Schleswig-Holstein		A4iii, B1, B2, B3, C3, C4
006	DE006	Südufer der Eckenföder Bucht	Schleswig-Holstein		A4iii, B1, B2, C3, C4
007	DE007	Soller Grund, Gabelsflach und Mittelgründ	Schleswig-Holstein	2.200	A4iii, B1, C3, C4
008	DE008	Küste der Prebete; Laboe Huberaberg	Schleswig-Holstein		A4LA4iii, B1, B2, C3, C4
009	DE009	Selenster See	Schleswig-Holstein	2.141	A4LA4iii, B1, C3, C4
010	DE010	Großer Plöner See	Schleswig-Holstein	3.038	A4LA4iii, B1, B2, C3, C4
011	DE011	Warder See	Schleswig-Holstein	429	A4, B1
012	DE012	Hohwachter Bucht	Schleswig-Holstein		A4LA4iii, B1, B2, C3, C4
013	DE013	Großer und Kleiner Binnensee	Schleswig-Holstein	630	B1, C3
014	DE014	Westbucht des Fehmarnsundes	Schleswig-Holstein		A4LA4iii, B1, B2, B3, C3, C4
015	DE015	Strandseep und Fischteiche im Südwesten Fehmarns	Schleswig-Holstein	360	B1, B3, C3
016	DE016	West- und Nordküste Fehmarns; Kaurumsteert	Schleswig-Holstein		A4LA4iii, B1, B2, C3, C4

²¹ Soweit bekannt / in so far as known.

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

AUSW. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:55

Brüssel Büro

C22 -> N12 269 2332 2 2381978 S.24/49

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
		Putzgraben			
017	DE017	Ost- und Sudostküste- Fehmarn-Putzgraben- Burgiefe	Schleswig-Holstein		A4I,A4ii,B1 I,C3,C4
018	DE018	Ostbucht des Fehmarnsundes: Burger Binnensee- Großenbroder Binnenhafen	Schleswig-Holstein		A4I,A4ii,B1 I,B2,C4
019	DE019	Sagasbank	Schleswig-Holstein	9.000	A4I,A4ii,B1 I,C3,C4
020	DE020	Ostküste Oldenburgs: Großenbroder Kal- Felzerhaken	Schleswig-Holstein		A4I,A4ii,B1 I,B2,C3,C4
021	DE021	Neustädter Bucht: Pelzerhaken-Niendorf	Schleswig-Holstein		A4I,B1I,B2- C3
022	DE022	Brodamer Ufer: Niendorf- Travenbrände	Schleswig-Holstein		A4I,A4ii,B1 I,B2,C3,C4
023	DE023	Traveförde und Dassower See	Schleswig-Holstein	1.200	A4I,A4ii,B1 I,B2,B3,C2, C3,C4
024	DE025	Eider-Treene-Sorge- Niederung	Schleswig-Holstein	60.000	A1,A4I,B1I, B2,B3,C1,C 2,C6
025	DE024	Pinneberger Elbmarschen	Schleswig-Holstein	7.600	A4I,A4ii,B1 I,C2,C3,C4
026	DE026	Naturpark Ankrug	Schleswig-Holstein	38.700	C6
027	DE027	Naturpark Lauenburgische Seen mit Schaalseegebiet	Schleswig-Holstein	50.000	A4I,A4ii,B1 I,B2,C3,C4
028	DE028	Kühremer Teich und Lanke See	Schleswig-Holstein	470	B1I,B2,C3
029	DE029	Wesseker See	Schleswig-Holstein	250	A4I,B1I,C3
030	DE009	Fischteiche Selent-Plön	Schleswig-Holstein	373	A4I,B1I,B2, C6
031	-	Heidmoor-Niederung	Schleswig-Holstein	338	A1,C1
032	-	Seehauswald	Schleswig-Holstein	7.336	C6
033	-	Oldenburger Graben	Schleswig-Holstein	1.745	B3
034	DE030	Neuwerker und Scharhömer Watt	Hamburg	8.193	A4ii
035	DE031	Darvenstecker Brook	Hamburg	780	C6
036	DE032	Mühlenberger Loch	Hamburg	675	A4I,A4ii,B1 I,C3,C4

+49 1888 305 3225

82/81/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 13:23 FAX +9 1888 305 3225

EMU LAL G II.
DRU FA-SIBALLO DUNIT

S. 23

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0232 2 23B1978 5.25/06

82-JAN-2002 13:55

Bussel Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / - Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (km) ²	Kriterien / Criteria
037	DD003	Westrügen-Hiddensee-Zingst	Mecklenburg- Vorpommern	26.250	A4i,A4iii,A4iv, B1,B1iv, B2,B3,C2,C3, C4,C5
038	DD004	Inseln Oie und Kirr	Mecklenburg- Vorpommern	450	B2,B3,C7
039	-	Seegebiet Darss-Hiddensee mit Haringseegrund	Mecklenburg- Vorpommern		A4i,A4iii,B1 I,C3,C4
040	-	Pommersche Bucht	Mecklenburg- Vorpommern	295.000	A4i,A4iii,B1 I,C2,C3,C4
041	DD001	Inseln Langenwerder und Walfisch	Mecklenburg- Vorpommern	60	A4i,B1I,B2, C3
042	-	Äußere Wismarbüche	Mecklenburg- Vorpommern	30.000	A4i,A4iii,B1 I,C3,C4
043	DD002	Damöcker See	Mecklenburg- Vorpommern	204	C7
044	DD005	Greifswalder Bodden	Mecklenburg- Vorpommern	74.850	A4i,A4iii,B1 I,B2,C2,C3, C4
045	DD006	Gotthensee und Tjarbruch, Inseln Böhmke und Werder	Mecklenburg- Vorpommern	918	C2
046	-	Kibines Haff und Achterwasser	Mecklenburg- Vorpommern	27.500	A4i,A4iii,B1 I,B2,C2,C3, C4
047	DD007	Küfeler Moor und Röggeliner See	Mecklenburg- Vorpommern	328	C7
048	DD008	Teichgebiet Lewitz	Mecklenburg- Vorpommern	920	A4i,B1I,C7
049	DD009	Kraakower Obersee	Mecklenburg- Vorpommern	868	B2
050	DD010	Ostüfer Müritzer, Großer Schwerin und Seeborn	Mecklenburg- Vorpommern	5.152	C7
051	DD011	Serrahn	Mecklenburg- Vorpommern	1.818	C7
052	DD012	Nonnenhof mit Lieps	Mecklenburg- Vorpommern	700	C7
053	DD013	Peenestrom und Andemser Stadtbruch	Mecklenburg- Vorpommern	3.578	A1,B1I,C1, C3
054	DD014	Galenbecker See und Putzar See	Mecklenburg- Vorpommern	1.375	C7
055	DD015	Koblentzer See und Loozig See	Mecklenburg- Vorpommern	497	C7

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-385-3337

DMU UAL G II

S. 24

02/01 02 13:22 FAX 49 1888 305 3225

DMU PS-STELLE BONN

024

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Ant Page 001

02-JAN-2002 13:56

Brüssel Euro.

0032 2 2301978 S.25/40

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
056		Vorpommersche Waldlandschaft	Mecklenburg- Vorpommern	18.300	B2,C2
057		Feldberg-Waldgeker Endmoräne	Mecklenburg- Vorpommern	33.420	A1,B2,C1,C 2
058	DE033, DE034	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Niedersachsen	250.025	A4/A4iii,B1 I,B2,C2,C3, C4
059	DE053	Riddagshäuser Teiche	Niedersachsen	226	C7
060	DE052	Niedersächsischer Drömling	Niedersachsen	6.200	A1,C1
061	DE051	Östliches Bannbruch	Niedersachsen	1.400	B3,C6
062		Naturschutzgebiet Wänderser Moor	Niedersachsen	119	C6
063	DE041	Emsmündung von Loer bis Erden	Niedersachsen	2.173	A4/A4iii,B1 I, B2,B3,C3,C 4,C6
064		Terberg	Niedersachsen	1.982	A4/A4iii,B1 I,C3,C4
065	DE043	Unterweser	Niedersachsen	4.163	A4/A4iii,B1 I,B2,C2,C3, C4,C6
066		Binnendeichflächen der Westermündung	Niedersachsen	4.703	B11,C3
067		Landgraben Dümme- Niederung	Niedersachsen	5.979	C6
068		Rheiderland	Niedersachsen	14.130	A1,A4/A4iii ,B11,B2,B3, C1,C2,C3,C 4,C6
069		Wesener Elbmarsch	Niedersachsen	844	C7
070		Lüne und Landwehr	Niedersachsen	4.057	B3,C6
071		Waserlaxe bei Stolzenau und Landesbergen	Niedersachsen	1.218	C7
072	DE050	Oberer Allerflüßchen	Niedersachsen	169	C7
073		Seeburger See	Niedersachsen	139	C7
074		Vielmoor mit Leiferder Teichen	Niedersachsen	318	C7
075		Heerter See	Niedersachsen	269	C7
076		Dahm-Wiemarscher Moor	Niedersachsen	2.050	C6
077		Aper Tief	Niedersachsen	1.908	C6
078		Alte Picardie	Niedersachsen	1.450	C6
079		Klein-und Großinger Wästen	Niedersachsen	1.200	B11, C3
080		Georgsdorfer Moor	Niedersachsen	2.300	C6

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 16:22 FAX 49 1888 305 3225BML UAL G II
BMU FS-STELLE BONNS. 25
0101

Ausw. Amt Page.001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2391978 5,27/46

02-JAN-2002 13:56

Brüssel Büro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ^{II}	Kriterien / Criteria
081	-	Groß Fullener Moor	Niedersachsen	1.500	A4I,B1I,B2, C2,C3
082	-	Leeg-Melm- and Kuhdammoor	Niedersachsen	1.995	C6
083	-	Esterweger Dose	Niedersachsen	4.970	B3,C6
084	-	Leda-Jümme-Niederung	Niedersachsen	5.500	B2,C7
085	-	Jermertal	Niedersachsen	1.020	C7
086	-	Weserwer Brook	Niedersachsen	600	A4I,B1I,C2, C3
087	-	Südradde Niederung	Niedersachsen	2.720	C6
088	-	Leinetal bei Salderheiden	Niedersachsen	1.110	A1,B1I,C1, C2,C3,C6
089	DE040	Ernstal	Niedersachsen	5.317	A1,A4I,A4III, B1I,C1,C2, C3,C4
090	-	Jedebusen	Niedersachsen	8.267	A4III,B1I,B2, C3,C4
091	-	Engerhafer Meede	Niedersachsen	2.000	B1I
092	-	Alstede	Niedersachsen	345	A4III,B1I,C3, C4
093	-	Buijsdingen	Niedersachsen	10.484	A4I,A4III,B1I, B2,C3,C4
094	-	Nörden-Ebens	Niedersachsen	9.948	A4III,B2,C4
095	-	Wiesum-Wangerland	Niedersachsen	6.895	A4I,A4III,B1I, C3,C4
096	-	Krummhörn-Westermarsch	Niedersachsen	11.015	A4I,A4III,B1I, B3,C2,C3, C4
097	-	Untere Aller-Niederung	Niedersachsen	5.334	A4I,B1I
098	DE049	Ostenholzer Moor mit Meissendorfer Teichen	Niedersachsen	9.355	C6
099	DE048	Steinhuder Meer	Niedersachsen	5.818	C6
100	DE047	Diepholzer Moorniederung	Niedersachsen	13.156	B2,C6
101	DE046	Dümmer	Niedersachsen	4.370	A4III,B1I,B2, C2,C3,C4, C6
102	DE044	Hamme-Niederung	Niedersachsen	7.100	C6
103	DE042	Hunte-Niederung bei Oldenburg	Niedersachsen	788	C7
104	DE038	Ostfriesische Meer	Niedersachsen	5.400	B2,C6
105	DE037	Timmer Dose mit Sarwater Dose	Niedersachsen	5.452	C6

02/01 '02 16:22 FAX 49 1888 305 3225

BMU ES-STELLE BONN

S. 26

0022

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0232 2 2301978 9.28/08

02-JAN-2002 13:57

Brüssel Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
106	DE036	Elbniederung von Schneckenburg bis Lauenburg inkl. Amt Neuhaus	Niedersachsen	27.808	A1,A4i,A4iii B1i,B1iv,B 2,B3,C1,C2, C3,C4,C5
107	DE035	Elbmarsch von Stade bis Ottendorf	Niedersachsen	18.675	A4i,A4ii,B1 i,B2,B3,C2, C3,C4,C6
108	DE039	Fehrter Tief	Niedersachsen	2.942	B2,C6
109	DE045	Wümmeniederung mit St Jürgensland	Niedersachsen	2.912	B3,C6
110		Wümmewiesen bei Fischerhude	Niedersachsen	1.898	C7
111		Land Wursten	Niedersachsen	6.647	A4iii,C4
112		Gändereuro/Lange Moor	Niedersachsen	5.500	A4i,A4ii,B1 i,B2,C3,C4
113		Emsniederung bei Leifer	Niedersachsen	3.200	A4i,B1i,B2, C2,C3
114		Lüneburger Heide	Niedersachsen	23.446	B2
115	DE045	Borgfelder Wümmewiesen	Bremen	677	A4i,B1i,C2, C3
116	DE045	Blockland-Untere Wümmeniederung Westliches Hellaerland	Bremen	3.503	A4i,B1i,B2, C2,C6
117		Werderland	Bremen	1.100	B2,C6
118		Niedervieland, Ochtmünniederung	Bremen	1.365	B3
119		Mjinalweatmarsch	Bremen	350	C6
120	DD017	Steckby-Lödderitzer Forst	Sachsen-Anhalt	3.850	A4i,B1i,B2, C3
121	DD017	Zerbster Land	Sachsen-Anhalt	5.700	A4i,A4ii,B1 i,B2,C3,C4
122	DD025	Helmstrasser Berge-KreiBa	Sachsen-Anhalt, Thüringen	1.359	B1i,B1iv,C3 C5
123	DD026	Häkel	Sachsen-Anhalt	1.300	B2,B3,C7
124		Aland-Elbe-Niederung	Sachsen-Anhalt	3.250	A4i,A4ii,B1 i,B1iv,B3,C 2,C3,C4,C5
125		Vogelschutzgebiet Drömling	Sachsen-Anhalt	27.821	A4i,B1i,C3
126		Landgraben-Durane- Niederung	Sachsen-Anhalt	2.110	C6
127		Milde-Niederung	Sachsen-Anhalt	1.500	B1i,C3
128		Elbtau Jerichow	Sachsen-Anhalt	4.800	A4i,A4ii,B1 i,C2,C3,C4
129		Saale-Elster-Aue	Sachsen-Anhalt	3.800	A1,B2,C1

02/B1/2002 17:18

+49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 27

02/01 02 15:21 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

021

02. JANUAR. 02 14.05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:58

Prüfung Euro

0202 2 2302978 S.28/48

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area km ²	Kriterien / Criteria
130		Wulfener Bruch	Sachsen-Anhalt	1.500	A4, A4iii, B1, C3, C4, C6
131		Auwald Pleitzkau	Sachsen-Anhalt	268	B2
132		Fiener Bruch	Sachsen-Anhalt, Brandenburg	9.000	A4, A4iii, B1, B2, C3, C4
133		Salziger See	Sachsen-Anhalt	550	B1, C3
134		Nordöstlicher Untereich	Sachsen-Anhalt	13.400	B3
135		Hudewälder und Heideflächen nordöstlich Haldensleben	Sachsen-Anhalt	4.200	B2
136		Spreewald	Brandenburg	35.000	A4, B1, B2, B3, C3
137		Havelland zwischen Brandenburg und Potsdam	Brandenburg	7.350	A4, A4iii, B1, B2, B3, C3, C4, C6
138	DD019	Oberes Rhinloch-Naentzer Luch	Brandenburg	7.140	A4, A4iii, A4iv, B1, B1iv, B3, C3, C4, C5
139		Döbentzer Heide	Brandenburg	4.717	B3, C2
140	DD020	Rietzer See	Brandenburg	1.134	A4iii, B1, B3, C3, C4
141	DD035	Peitzer Teiche mit dem Teichgebiet Bärenblick und Lasszinswiesen	Brandenburg	1.556	A4iii, B1, C3, C4
142	DD023, DD024	Unteres Odertal	Brandenburg	12.017	A1, A4, A4iii, B1, B1iv, B2, B3, C1, C2, C3, C4, C5
143	DD016	Schorfheide-Chorin	Brandenburg	42.700	A1, A4, A4iii, B1, B1iv, B2, B3, C1, C2, C3, C4, C5, C6 Brandenburg
144		Dolchvorland Oderbruch	Brandenburg	3.916	A1, B2, B3, C1, C2
145	DD021	Unteres Rhinloch-Dreutzer See-Havelländisches Loch- Belziger Landschaftswiesen	Brandenburg	13.989	A1, A4, A4iii, B1, B2, C1, C3, C4
146		Uckermarkische Seenlandschaft	Brandenburg	54.667	A1, B2, B3, C1, C6
147		Stechlin	Brandenburg	7.928	B2, C7
148		Märkische Schweiz	Brandenburg	17.862	A4, A4iii, B1, C3, C4

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMJ UAL 9 II

S. 28
02/01 '02 16:21 FAX 49 1888 305 3225

BMJ FS-STELLE BONN

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0002 2 2301378 S. 38/48

02-JAN-2002 13:58

Brüssel Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
149		Unteres Elbtal	Brandenburg	52.825	A1,A4,A4iii B1I,B1iv,B 2,C1,C2,C3 C4,C5
150		Truppenübungsplatz Niederbog West und Jüterbog Ost	Brandenburg	20.200	B2,B3,C2
151	DD018	Untere Havel-Schollener See- Güper See	Sachsen-Anhalt, Brandenburg	13.890	A1,A4,A4iii B1I,B1iv,B 2,B3,C1,C2, C3,C4,C5,C 6
152		Die Bänke an der Müggelsee	Berlin	16	C2
153		Nienau	Nordrhein- Westfalen	1.971	B2
154	DE059, DE060	Schwalm-Netze-Platte und Grenzwald	Nordrhein- Westfalen	9.968	B2,C7
155	DE055	Moor- und Heiden des Wassmühlendales	Nordrhein- Westfalen	3.650	B1I,C3
156		Hellwegbörde	Nordrhein- Westfalen	55.000	A1,B2,B3,C 1
157	DE054	Westerstansstufe Schließelburg	Nordrhein- Westfalen	2.980	B1I,B3,C2, C3
158	DE061	Bestau-Niederung	Nordrhein- Westfalen	3.260	C7
159		Wahner Heide	Nordrhein- Westfalen	4.112	C7
160	DE056	Unterer Niederrhein	Nordrhein- Westfalen	48.000	A1,A4,A4iii B1I,B2,C1, C2
161		Heubachniederung/Schwarze s Venn/Birkenberg/Haltener Seer	Nordrhein- Westfalen	6.000	B1I,B2,C3
162	DE057	Rieselfelder Münster	Nordrhein- Westfalen	435	B1I,C3
163		Recker Moor/Düsterdickes Niederung/Seester Feld	Nordrhein- Westfalen	2.700	C6
164		Feuchtwiesen und Wälder um Burbach	Nordrhein- Westfalen	4.280	C6
165		Emmase (Riesberger Emanations-Steinhorn- Becken)	Nordrhein- Westfalen	1.200	B2

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
 02/01 '02 16:21 FAX 49 1888 305 3225

BMU UAL G II
 BMU FS-STELLE BUNN

S. 29
 010

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0832 2 2361976 6.31/48

02-JAN-2002 13:59

Brüssel Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
166		Oppenweher Moor	Nordrhein- Westfalen	490	C7
167		Medebacher Busch	Nordrhein- Westfalen	22.000	B2
168		Truppenübungsplatz Sennelager	Nordrhein- Westfalen	12.000	B2
169	DE056	Melmsen	Nordrhein- Westfalen	1.200	C7
170		Kellerwald	Hessen	31.000	B2,B3
171		Eugwald	Hessen	23.000	C6
172		Vogelsberg	Hessen	47.000	A4iv,B2,B3
173		Hessisches Rothargebirge	Hessen	32.000	C6
174		Krüll	Hessen	35.000	B2
175		Hoher Westerwald um Driedorf	Hessen	8.500	B2
176		Waldsackisches Upland	Hessen	27.000	C6
177		Lahnatal von Marburg bis Weitzlar	Hessen	6.200	B2
178		Ederau	Hessen	4.280	B2
179		Nördliche Wetterau	Hessen	4.300	B1iv,B3,C5
180		Untere Schwalm-Aue bei Barkau	Hessen	3.300	B2
181	DE064, DE065	Hessische Rheingau	Hessen	9.500	B1I,B2,B3, C3
182		Gladenbacher Bergland östlich Marborn	Hessen	9.000	B3
183		Rheingau	Hessen	4.700	C6
184		Dünen- und Flugsandgebiet, Dutenhofen, Babenhausen, Seligenstadt	Hessen	5.000	B2
185		Lorecher Wald und Vierhölmer Heide	Hessen	7.000	C6
186		Rothensicht	Hessen	25	C7
187		Reichloser Teich	Hessen	39	C7
188		Ober-Moos-Teich	Hessen	57	C7
189		Rotes Moor	Hessen	315	C7
190		Rhäden bei Obernahl und Bötterode	Hessen	120	C7
191		Senusee von Affoldern	Hessen	165	C7
192		Mittlere Hordelähe	Hessen	184	C7
193		Vorsperre Twistetalstausee	Hessen	24	C7
194	DE084	Biosphärenreservat Rhön	Hessen, Bayern, Thüringen	187.606	A1,B2,B3,C 1,C2

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMU UML G. II

S. 30

02/01 '02 15:20 FAX 49 1888 305 3225

BMU PS-STELLE BONN

0418

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 13:59

Brüssel Euro

0032 2 2381976 5.32/08

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
195		Herbsleber Teiche	Thüringen	50	C7
196		Plöthener Teiche	Thüringen	2.350	C7
197	DD030	Uhlstädt Heide	Thüringen	1.082	C7
198	DD030	Wurzelbergfarrade	Thüringen	233	C6
199	DD030	Assberg-Hassmühle	Thüringen	580	C7
200	DD030	Meuraer Heide	Thüringen	375	C7
201	DD029	Schwarzatal	Thüringen	1.800	C7
202	DD028	Biosphärenreservat Vessertal	Thüringen	7.464	C6
203	DD027	Presseler Heidewald-und Moorgebiet	Sachsen	5.000	B11,C3
204		Teichgebiet und Elbtaue bei Torgau	Sachsen	6.000	A1,A4LA4H1 B11B2,B3, C1,C3,C4
205	DD033, DD034	Oberlausitzer Heide-und Teichgebiet	Sachsen	39.243	A1,A4LA4H1 B11B2,C1, C3,C4,C6
206		Eschefelder Teiche	Sachsen	270	C7
207		Westerebinger	Sachsen	4.800	C7
208	DD031	Erzgebirgskamm	Sachsen	750	C6
209		Groszhermannsdorfer Grassteich	Sachsen	157	C7
210		Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel	Sachsen	1.200	C7
211	DD032	Nationalpark Sächsische Schweiz	Sachsen	9.292	B2,C7
212		Fürstentum	Sachsen	1.600	C6
213	DE063	Rheinauen Elbill-Bingen	Hessen, Rheinland-Pfalz	475	C7
214	DE066	Günzheim-Eicher Altheim und Fischsee	Rheinland-Pfalz	430	C7
215	DE067	Hörcher Rheinaue	Rheinland-Pfalz	1.000	C7
216		Saar/Billegau/Westrich	Saarland	24.100	B2
217	DE069	Waghahniederung	Baden-Württemberg	1.050	C6
218	DE068	Hockenheimter Rheinbogen	Baden-Württemberg	2.300	B11,C3,C6
219	DE108	Streuobstwiesenlandschaft zwischen Hohenstaufen und Teck im mittleren Albvorland	Baden-Württemberg	68.000	B3,C6
220	DE071	Rheinniederung Kehl- Hehlingen	Baden-Württemberg	2.120	B11,B2,C3
221	DE070	Rhein. Greifen- Murgtründung-Neuburgweier	Baden-Württemberg	6.623	B11,C3
222	DE072	Rheinniederung Noppenweiz/ Kehl	Baden-Württemberg	3.800	A41,B11,B2, C3,C6

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3225
 02/01 '02 15:20 FAX 49 1888 305 3225

BMJ DAL G II
 BMJ PS-STELLE BONN

S. 31
 02/01/

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

02/02 2 2381978 5.33/48

02-JAN-2002 14:00

Brüssel Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹¹	Kriterien / Criteria
223	DE073	Rheinniederung Sasbach- Wittenweiler	Baden-Württemberg	4.400	A4I,B1I,B2, B5,C3,C6
224	DE074	Rheinniederung Neuenburg- Brinsach	Baden-Württemberg	2.000	B1I,C3
225	DE075	Rheinniederung Heltzingen- Neuenburg mit Verbergzone	Baden-Württemberg	1.550	C7
226	DE076	Öpfinger Donau-Stausee, Riftniederung und Rißtistener Kiesseen	Baden-Württemberg	506	C3
227	DE081	Obersee, Konstanzer Bucht mit angrenzender Seehein	Baden-Württemberg	330	A4I,A4III,B1 I,C3,C4
228	DE083	Federsee	Baden-Württemberg	2.900	C6
229		Nordschwarzwald westlich der Mügg	Baden-Württemberg	60.000	B2,B3,C6
230		Nordschwarzwald östlich der Mügg	Baden-Württemberg	48.000	B3
231	DE077, DE081	Untersee des Bodensees	Baden-Württemberg	7.300	A4I,A4III,B1 I,C3,C4,C6
232		Silberwiesen und Bruch bei Sattfeld	Baden-Württemberg	250	C6
233		Philippstburger Althain und Rheinscharzinsel	Baden-Württemberg	600	C6
234		Schültach und Bernieckal bei Schramberg	Baden-Württemberg	1.800	C6
235		Mittlerer Ostschwarzwald	Baden-Württemberg	25.000	C6
236		Schwarza- und Schlichtal	Baden-Württemberg	500	C6
237		Feldberg im Schwarzwald	Baden-Württemberg	1.300	C7
238		Kocher mit Seitenflä	Baden-Württemberg	200	C7
239		Südwestalb und Oberes Donautal	Baden-Württemberg	85.000	B2,C6
240		Simonswald-Rohrhardtberg	Baden-Württemberg	20.000	B2,B3,C6
241		Nördliche Karlsruher Hardt	Baden-Württemberg	4.950	C6
242		Überlinger See des Bodensees	Baden-Württemberg	7.500	B1I,C3,C6
243		Jagst mit Seitenflä	Baden-Württemberg	400	B2,C6
244		Rheinniederung Karlsruhe- Rheinsheim	Baden-Württemberg	2.900	B1I,C3,C6
245		Stromhof- und Weinberggebiet zwischen Waldhausen und Geradsteten	Baden-Württemberg	1.400	B3,C6
246		Wurachschlucht	Baden-Württemberg	4.650	C6
247		Kaisersahl	Baden-Württemberg	9.500	C6
248		Stremberg	Baden-Württemberg	4.000	B3,B2,C6

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3237
02/01 '02 15:19 FAX 49-1888 305 3225

EMU UAL G II
BMU FS-STELLE BONN

S. 32
0010

AUSW. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

02.01.2002 14:05

02-JAN-2002 14:05

Brücker: Euro

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha) ¹⁾	Kriterien / Criteria
249	-	Rheiniederung Ertzbach- Seibach mit Lörsberg	Baden-Württemberg	1.050	C7
250	-	Streuobstwiesen und Eichenwälder bei Fildesstadt und Eckersingen	Baden-Württemberg	2.006	B3,C6
251	-	Enzthal Mühlentala-Roßweg	Baden-Württemberg	215	C6
252	-	Schönbuch	Baden-Württemberg	18.000	B3,C6
253	-	Streuobstwiesen, Heiden und Wälder um Wal der Stadt	Baden-Württemberg	3.600	B3,C6
254	DE100	Vogelreservat Mündere Isar- Stausee	Bayern	570	B11,C3
255	DE092	Rötelsee-Wehengebiet einschließlich Regenare	Bayern	500	B11,B2,C3
256	DE099	Isar-Tal: Gottfrieding-Plattling einschließlich Isar- Mündungsbereich	Bayern	8.000	C6
257	DE101	Ismaninger Speichensee und Fischzucht	Bayern	955	A41,B11,C3
258	DE088	Mün-Tal bei Volkach: Fahr Dettebach	Bayern	1.800	C6
259	DE093	Nationalpark Bayerischer Wald	Bayern	32.000	B2,C7
260	DE107	Nationalpark Berchtesgaden	Bayern	20.800	A3,B2,C2,C 6
261	DE091	Almflutal: Ombach- Grenzstationen	Bayern	1.500	B11,C3
262	DE102	Ammersee	Bayern	6.520	A41ii,B11,C3 C4
263	DE104	Chiemsee	Bayern	9.800	A1,A4LA41ii B11,C1,C3, C4
264	DE097	Donautal: Regensburg- Völschhofen	Bayern	18.200	B2
265	-	Kotwand-Gebiet	Bayern	4.445	B2,C6
266	DE094	Donau-Auen Neu-Ulm- Langen einschließlich Faiminger Stausee, Donau- Moos, und Gundelfinger Moos	Bayern	12.500	A41ii,B11,B2 C2,C3,C4
267	DE106	Karwendel und Karwendel- Vorgebirge	Bayern	20.000	B2,B3,C6
268	DE105	Arnsberger Berge	Bayern	27.600	B2,B3,C6
269	-	Nürnberger Reichswald	Bayern	35.000	B2,B3

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

DMU-JAL G II

S. 33

02/01 '02 15:18 FAX 49 1888 305 3225

DMU ES-STELLE BORN

015

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

Ausw. Amt Page 001

02-JAN-2002 14:01

B-Jassel Euro

0002 2 2381978 5.35/49

IBA Code	1989 Code	Name des Gebietes / Name of the site	Bundesland / region	Größe / area (ha)	Kriterien / Criteria
270		Vorderer Steigerwald- Winkelsteiner Buche-Göllsch- Gau-Steigerwald-Vorland	Bayern	95.000	B2,B5
271	DE096	Lech-Donau- Winkel Lechrausee Feldheim und Donaustausee Savelshelm	Bayern	239	B1,C3
272	DE095	Donau-Auen und Donau- Ried: Höchstädt-Donauwörth	Bayern	9.500	C7
273		Strohobstwiesen am Unterrain	Hessen, Bayern	60.000	B2
274	DE090	Chadonschhofer Weihergebiet	Bayern	900	C7
275	DE087	Aisch-Regnitz-Grund	Bayern	68.000	B2,C6
276	DE103	Starnberger See	Bayern	6.500	B1,C3
277	DE083	Main-Tal: Elmstein-Bassfurt	Bayern	560	C7
278		Murnauer Moos und Leisach- Kochel Moore	Bayern	8.200	A1,C1,C2
279	DE086	Main-Tal bei Schweinfurt	Bayern	1.100	C7
280	DE089	Vogelfreistätte Altmühl und Neuer See	Bayern	40	C7
281		Nördlicher Steigerwald	Bayern	13.000	B2,B3
282	DE098	Unteres Inn: Haiming-Neuhaus einschließlich Staubecken Neuhaus, Eggfing, Ering und Sirtbach	Bayern	5.000	B1,C3
283		Nassinger bei Trieb und umgebende Baggerseen	Bayern	200	C7
284	DE082	Obersee: Schöcherer Bucht	Bayern	200	C7
285		Mentzer Forst	Bayern	2.500	B2
Total				3.514.237 ha 35.142,37 km ²	

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
 02/01 '02 15:18 FAX 49 1888 305 3225

BMU UAL G II
 BKU PS-STELLE BONN

S. 35
 013

AUSW. Amt Page 001
 0202, 2 2201978 S. 37/48

02. JANUAR 02 14:05
 02-JAN-2002 14:02

+49-1888-17-3402
 Brüssel Euro

Tabella/Table 4: Liste von IBAs und weiteren BSG-Kandidaten und ihre maximale
 Abdeckung durch bestehende BSG in Deutschland / List of IBAs and other SPA-candidate
 sites and extent to which they are designated as SPAs in Germany

IBA-Code	IBA Name (Benennung nach / according to: Neuh, M.F. & M.I. Evans, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
001	Lümlandsfelsen Helgoland	Schleswig-Holstein	1	1	100
002	Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	Schleswig-Holstein	278.000	278.000	100
003	Hälligen Oland, Langness, Nordstrandischmoor, Gröde und Hooge	Schleswig-Holstein	1.740	1.740	100
004	Flensburger Binnen- und Aussenförde	Schleswig-Holstein			
005	Schlei	Schleswig-Holstein			
006	Südufer der Eckernförder Bucht	Schleswig-Holstein			
007	Stoljer Grund, Gabelsflach und Mittelgrund	Schleswig-Holstein	2.200		
008	Küste der Frobstei: Lohse Hubertsberg	Schleswig-Holstein			
009	Salenter See	Schleswig-Holstein	2.141	2.141	100
010	Grosser Plöner See	Schleswig-Holstein	3.038	1.919	63
011	Warder See	Schleswig-Holstein	429	429	100
012	Hohwachter Bucht	Schleswig-Holstein			
013	Grosser und Kleiner Binnensee	Schleswig-Holstein	650	630	100
014	Westbuch des Fehmarnsundes	Schleswig-Holstein			
015	Strandseen und Fischreiche im Südwesten Fehmarn	Schleswig-Holstein	360		
016	West- und Nordküste Fehmarns: Krummsievert-Putgarten	Schleswig-Holstein			
017	Ost- und Südküste Fehmarns: Putgarten-Burgiefe	Schleswig-Holstein			
018	Ostbuch des Fehmarnsundes: Burger Blänensee-Grossbroder Binnenhafen	Schleswig-Holstein			
019	Sagasbank	Schleswig-Holstein	3.000	3.000	100
020	Ostküste Oldenburgs, Grossbroder Kai-Pelzerhaken	Schleswig-Holstein			
021	Neuwälder Bucht, Pelzerhaken, Niendorf	Schleswig-Holstein			
022	Brodtener Ufer, Niendorf-Travergünde	Schleswig-Holstein			
023	Travergünde und Dassower See	Schleswig-Holstein	1.200	1.200	100
024	Eider-Treene-Sorge-Niederung	Schleswig-Holstein	60.000	7.174	12
025	Pinneberger Elbnerschen	Schleswig-Holstein	7.600		
026	Naturpark Aukrug	Schleswig-Holstein	38.700	597	1,5

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 36

02/01 02 15:18 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

0012

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0632 2 2301978 S. 36/48

02-JAN-2002 14:03

Brüssel Euro

IBA-Code	IBA Name (Bezeichnung und auf / according to: Heath, M.P. & M.J.Evans, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
027	Naturpark Lauenburgische Seen mit Schlaalstegebiet	Schleswig-Holstein	50.000	3.005	6
028	Kührener Teich und Lanker See	Schleswig-Holstein	470		
029	Wesacker See	Schleswig-Holstein	250	246	98
030	Fischteiche Selent-Plön	Schleswig-Holstein	373	373	100
031	Heidmoor-Niederung	Schleswig-Holstein	338	338	100
032	Sachsenwald	Schleswig-Holstein	7.336		
033	Oldenburger Graben	Schleswig-Holstein	1.745	1.262	72
034	Neurwerker und Schahörner Watt	Hamburg	8.193	8.193	100
035	Duvenstedter Brook	Hamburg	780	779	99
036	Mühlenberger Loch	Hamburg	675	675	100
037	Westrügen-Hiddensee-Zingst	Mecklenburg- Vorpommern	26.250		
038	Inseln Oie und Kär	Mecklenburg- Vorpommern	450		
039	Seengebiet Darss-Hiddensee mit Plantagenetgrund	Mecklenburg- Vorpommern			
040	Pommersche Bucht	Mecklenburg- Vorpommern	295.000		
041	Inseln Langenwerder und Walfisch	Mecklenburg- Vorpommern	60		
042	Aussere Wismarbucht	Mecklenburg- Vorpommern	30.000	23.110	77
043	Darnbecker Seen	Mecklenburg- Vorpommern	204	192	94
044	Greifswalder Bodden	Mecklenburg- Vorpommern	74.850	74.850	100
045	Gotheasee und Thüchrich, Inseln Böhnke und Werder	Mecklenburg- Vorpommern	918	914	99
046	Kleines Haff und Achterwasser	Mecklenburg- Vorpommern	27.500		
047	Kühlesder Moor und Röggeimer See	Mecklenburg- Vorpommern	328		
048	Teichgebiet Lewitz	Mecklenburg- Vorpommern	920	920	100
049	Krakower Obersee	Mecklenburg- Vorpommern	864		
050	Ostufer Müritza, Grosser Schwerin und Steinhorn	Mecklenburg- Vorpommern	5.152		

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMJ UAL G II

S. 37

02/01 '02 10:16 FAX 49 1888 305 3225

BMU PS-STELLE BONN

011

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

2002 2. 2001978 5. 35/48

02-JAN-2002 14:03

Brüssel Euro

IBA-Code	IBA Name (Bismarckentwurf auf/according to; Hensch, M.F. & M.J. Evans, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
051	Serrahn	Mecklenburg- Vorpommern	1.818		
052	Nonnenhof mit Llops	Mecklenburg- Vorpommern	700		
053	Peenetalmoor und Anklamer Stadtbruch	Mecklenburg- Vorpommern	3.578		
054	Galenbecker See und Putzauer See	Mecklenburg- Vorpommern	1.375	1.375	100
055	Koblentzer See und Latzig See	Mecklenburg- Vorpommern	497	269	54
056	Vorpommersche Waldlandschaft	Mecklenburg- Vorpommern	18.300		
057	Feldberg-Woldecker Epämoräne	Mecklenburg- Vorpommern	33.420		
058	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Niedersachsen	250.025	59.594	24
059	Riddagshäuser Teiche	Niedersachsen	226	226	100
060	Niedersächsischer Drömling	Niedersachsen	6.200	6.200	100
061	Östliches Barmbruch	Niedersachsen	1.400	216	15
062	Naturschutzgebiet Wendeser Moor	Niedersachsen	119		
063	Emsmarsch von Leer bis Emden	Niedersachsen	2.173		
064	Terberg	Niedersachsen	1.982	475	24
065	Dattwyser	Niedersachsen	4.163		
066	Binneneleischflächen der Wesermündung	Niedersachsen	4.703		
067	Landgraben Dümme-Niederung	Niedersachsen	5.979		
068	Rheiderland	Niedersachsen	14.130		
069	Wiesener Elbmarsch	Niedersachsen	844		
070	Luhe und Landwehr	Niedersachsen	4.067		
071	Wesertal bei Stolzenau und Ländesbergen	Niedersachsen	1.218		
072	Obere Alleeniederung	Niedersachsen	169		
073	Serburger See	Niedersachsen	139	110	79
074	Viehmoor mit Leifwyler Teichen	Niedersachsen	318	296	93
075	Heerter See	Niedersachsen	269		
076	Dalum-Wietraacher Moor	Niedersachsen	2.050		
077	Aper Tief	Niedersachsen	1.900		
078	Alte Pöerde	Niedersachsen	1.450		
079	Klein- und Grossinger Wäden	Niedersachsen	1.200		
080	Georgsdorfer Moor	Niedersachsen	2.500		

02/81/2002 17:10 +49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 38

02/01 02 15:17 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

MP10

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

2002-2 2381979 5.48/49

02-JAN-2002 14:04

B-Üestl Europ

IEA-Code	IBA Name (Übersetzung auf / according to: Harth, M.F. & M.L. Evers, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
081	Gross Fullener Moor	Niedersachsen	1.500		
082	Loos-Melm- and Kubdammoor	Niedersachsen	1.995		
083	Esterweger Dose	Niedersachsen	4.970		
084	Leda-Jümme-Niederung	Niedersachsen	5.500		
085	Jainbvertal	Niedersachsen	1.020		
086	Weiswer Brook	Niedersachsen	600		
087	Südradde Niederung	Niedersachsen	2.720		
088	Leinetal bei Salzderhelden	Niedersachsen	1.110	725	65
089	Ernstal	Niedersachsen	5.317		
090	Jadebusen	Niedersachsen	8.267		
091	Kingertwälder Märie	Niedersachsen	2.000		
092	Alföcc	Niedersachsen	345		
093	Budjadingen	Niedersachsen	10.484		
094	Norden-Esens	Niedersachsen	9.948		
095	Wümmund-Wengerland	Niedersachsen	6.895		
096	Krummhörn-Westmarsch	Niedersachsen	11.015		
097	Untere Aller-Niederung	Niedersachsen	5.354		
098	Osterholzer Moor mit Meissendorfer Teichen	Niedersachsen	3.355	2.891	86
099	Steinhuder Meer	Niedersachsen	5.818	5.352	92
100	Diepholzer Moorniederung	Niedersachsen	13.156	13.156	100
101	Dürenter	Niedersachsen	4.370	3.621	83
102	Hamm-Niederung	Niedersachsen	7.100	3.260	46
103	Hunte-Niederung bei Oldenburg	Niedersachsen	788	788	100
104	Ostfriesische Meer	Niedersachsen	5.400	5.170	96
105	Tinner Dose mit Starvener Dose	Niedersachsen	5.452		
106	Eibriederung von Schmeckenburg bis Lauenburg inkl. Amt Neuhaus	Niedersachsen	27.808	7.519	27
107	Elbmarsch von Sude bis Otterndorf	Niedersachsen	18.675	18.977	59
108	Fehmer Tief	Niedersachsen	2.942	1.818	62
109	Wümm-Niederung mit St Jürgensland	Niedersachsen	2.912		
110	Wümmwiesen bei Fischerhude	Niedersachsen	1.898	1.898	100
111	Land Wursten	Niedersachsen	6.647		
112	Ganderstun/Lange Meer	Niedersachsen	3.500		
113	Ermsniederung bei Lathen	Niedersachsen	3.200		
114	Linsburger Heide	Niedersachsen	23.440		
115	Borgfelder Wümmwiesen	Bremen	677	677	100
116	Blockland-Untere Wümm- Westliches Hollerland	Bremen	3.503	3.210	92

+49 1888 305 3225

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMU UAL G II

S. 39

02/01 '02 15:17 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

0002

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR, 02 14:05

+49-1888-17-3402

0232 2 Z301376 S. 41/48

02-JAN-2002 14:04

B-Umwelt Euro

IRA-Code	IBA Name (Bezugsrahmen auf / according to: Heath, M.F. & M.L.Viers, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha.	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
117	Werderland	Brandenburg	1.100	944	86
118	Niederrieland, Ochthanniederung	Brandenburg	1.365	1.259	92
119	Mittelwestpfalz	Brandenburg	350	350	100
120	Steckby-Löbdeitzener Forst	Sachsen-Anhalt	3.850	3.850	100
121	Zerbster Land	Sachsen-Anhalt	5.700	5.700	100
122	Heimstauer Berge-Kreiße	Sachsen-Anhalt, Thüringen	1.359	785	58
123	Hakel	Sachsen-Anhalt	1.300	1.300	100
124	Aland-Elbe-Niederung	Sachsen-Anhalt	3.250	3.250	100
125	Vogelschutzgebiet Drömling	Sachsen-Anhalt	27.821	15.269	55
126	Landschaftsbereich Dünne-Niederung	Sachsen-Anhalt	2.110	2.110	100
127	Milde-Niederung	Sachsen-Anhalt	1.500	1.500	100
128	Elbans Jerichow	Sachsen-Anhalt	4.800	4.317	90
129	Saale-Elster-Aue	Sachsen-Anhalt	3.800	3.800	100
130	Walfener Bruch	Sachsen-Anhalt	1.500	1.500	100
131	Auenwald Ploetzchen	Sachsen-Anhalt	268	268	100
132	Fischer Bruch	Sachsen-Anhalt, Brandenburg	9.000	3.677	41
133	Selziger See	Sachsen-Anhalt	550	550	100
134	Nordöstlicher Untereich	Sachsen-Anhalt	13.400	13.400	100
135	Hudewälder und Heideflächen nordöstlich Haldensleben	Sachsen-Anhalt	4.200	4.200	100
136	Spreewald	Brandenburg	15.000		
137	Haveland zwischen Brandenburg und Potsdam	Brandenburg	7.350		
138	Oberes Rhinluch-Näumer Luch	Brandenburg	7.140		
139	Döberitzer Heide	Brandenburg	4.717	3.926	83
140	Rietzer See	Brandenburg	1.134	1.134	100
141	Petzter Teiche mit dem Teichgebiet Blanzhölzle und Lassinswiesen	Brandenburg	1.556	1.556	100
142	Unteres Odertal	Brandenburg	12.017	12.017	100
143	Schörtheide-Gochin	Brandenburg	42.700	42.700	100
144	Deichvorland Oderbruch	Brandenburg	3.916	3.916	100
145	Unteres Müritische-Drehtauer See- Havelländisches Luch-Belziger Landschaftswiesen	Brandenburg	13.989	13.989	100
146	Uckermarkische Seenlandschaft	Brandenburg	54.667	54.667	100
147	Stechlin	Brandenburg	7.925	7.925	100
148	Märkische Schweiz	Brandenburg	17.862	17.862	100
149	Unteres Elbtal	Brandenburg	52.825	52.825	100

02/01/2002 17:18

+49-1898-385-3337

BMU UAL G II

S. 48

02/01 '02 15:18 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STILLE BONN

Ausw. Amt Page 001

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2381978 S. 43/48

02-JAN-2002 14:05

Brüssel Euro

USA-Code	IHA-Name (Börnungsmäßig auf / poensting von Heach, M.F. & M.I.Evans, 2000)	Bundesland region	Fläche in ha Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch SPAs / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
150	Truppenübungsplatz Jüterbog West und Jüterbog Ost	Brandenburg	20.200		
151	Untere Havel-Schollmer See-Gölper See	Sachsen-Anhalt, Brandenburg	13.890	11.040	79
152	Die Birke an der Müggelsee	Berlin	16	15	94
153	Niersaue	Nordrhein-Westfalen	1.971		
154	Schwalm-Netze-Platte und Grenzwall	Nordrhein-Westfalen	9.962	7.221	72
155	Moore und Heiden des Westmünsterlandes	Nordrhein-Westfalen	3.650	2.364	65
156	Heilwegbüde	Nordrhein-Westfalen	55.000		
157	Wasserstaute Schließburg	Nordrhein-Westfalen	2.980	2.763	93
158	Bastan-Niederung	Nordrhein-Westfalen	5.260	2.509	47
159	Wahner Heide	Nordrhein-Westfalen	4.112	3.041	74
160	Unterer Niederrhein	Nordrhein-Westfalen	48.000	20.221	42
161	Heuber-Emsiederung/Schwarzer Venn/Bockenberge/Haltener Seen	Nordrhein-Westfalen	6.000	5.080	85
162	Rieselfelder Münster	Nordrhein-Westfalen	435	435	100
163	Recker Moor/Düsterdinker Niederung/Seester Feld	Nordrhein-Westfalen	2.700	2.687	99
164	Feuchtwiesen und Wälder um Burbach	Nordrhein-Westfalen	4.280	4.280	100
165	Emsaue (Riesberger Emsiederung- Steinhorster Becken)	Nordrhein-Westfalen	1.200	929	77
166	Oppenweher Moor	Nordrhein-Westfalen	490		
167	Medebacher Bucht	Nordrhein-Westfalen	22.000	13.872	63
168	Truppenübungsplatz Senne	Nordrhein-Westfalen	12.000	12.000	100
169	Möhnesee	Nordrhein-Westfalen	1.200	1.190	99
170	Kellerwald	Hessen	51.000	5.724	11
171	Burgwald	Hessen	23.000		
172	Vogelsberg	Hessen	47.000		
173	Hessisches Rothargebiet	Hessen	32.000		
174	Knüll	Hessen	35.000		
175	Hoher Westerwald um Driedorf	Hessen	5.500	1.835	33
176	Waldeckisches Upland	Hessen	27.000		
177	Lahntal von Marburg bis Wetzlar	Hessen	6.200		
178	Edertal	Hessen	4.280	3.040	71
179	Nördliche Wetterau	Hessen	4.300		
180	Untere Schwalm-Aue bei Borken	Hessen	3.300		
181	Hessische Rheingebirge	Hessen	9.500	2.369	25

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3225

BMU UAL G II

S. 41

02/01 '02 15:10 FAX 49 1888 305 3225

BMU FS-STELLE BONN

0007

Ausw. Amt Page.001:

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2381978 5.43/46

02-JAN-2002 14:25

Einzel Euro

IBA-Code	IBA Name (in agreement with / according to: Heath, M.F. & M.L.Evans, 2000)	Bundesland / Region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch RSP / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
182	Gladenbacher Bergland östlich Herborn	Hessen	9.000		
183	Rhöngebirge	Hessen	4.700		
184	Dünkel- und Fliegenberggebiet Dudenhofen, Babenhäuser, Schöngarten	Hessen	5.000		
185	Loischer Wald und Viernthal Heide	Hessen	7.000		
186	Rothenscheid	Hessen	25	25	100
187	Reichloser Teich	Hessen	39	39	87
188	Ober-Moos-Teich	Hessen	57	57	100
189	Rötze Moor	Hessen	315	315	100
190	Rhäden bei Oberwald und Bessertode	Hessen	120	120	100
191	Stausee von Affoldern	Hessen	165	165	100
192	Mittlere Hordofene	Hessen	184	184	100
193	Vorspann Twistalsperre	Hessen	24	24	100
194	Biosphärenreservat Rhön	Hessen, Bayern, Thüringen	187.606		
195	Herbeleber Teiche	Thüringen	50	50	100
196	Plothener Teiche	Thüringen	2.350	2.350	100
197	Ulstedter Heide	Thüringen	1.082	1.082	100
198	Wurzelbergfarmde	Thüringen	233	233	100
199	Assberg-Hasenleite	Thüringen	580	580	100
200	Maurer Heide	Thüringen	375	375	100
201	Schwertatal	Thüringen	1.800	1.800	100
202	Biosphärenreservat Vesuvial	Thüringen	7.464	7.464	100
203	Fränkischer Heidewald- und Moorgebiet	Sachsen	5.000	5.000	100
204	Teichgebiet und Elbaue bei Torgau	Sachsen	6.000	6.000	100
205	Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet	Sachsen	39.243	38.911	99
206	Fischfelder Teiche	Sachsen	270	270	100
207	Westzinzberge	Sachsen	4.800	4.800	100
208	Erzgebirgsparadeis	Sachsen	750	750	100
209	Groschardt, nantischer Grosssteich	Sachsen	157	157	100
210	Erzgebirgskamm bei Deutschem Vieh	Sachsen	1.200	1.200	100
211	Nationalpark Sächsische Schweiz	Sachsen	9.292	9.292	100
212	Fürstentum	Sachsen	3.600	3.435	95
213	Rheinauen, Elville-Birgen	Hessen, Rheinland- pal-	475		
214	Girnbach-Eisener Altheim und Fischsee	Rheinland-Pfalz	430	112	26

02/01/2002 17:18 +49-1888-385-3337

BMU UAL G II

5. 42

02/01 '02 15:16 FAX 49 1888 306 3225

BMU FS-STELLE BONN

0000

AUSW. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 2 2381978 5.44/49

02-JAN-2002 14:06

Brüssel Euro

IBA-Code	IBA Name (Bezeichnungen auf/according to: Houb, M.F. & M.(Evans, 2000)	Bundesland region -	Fläche in ha Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPA.	
				in ha	in %
215	Härdter Rheinaue	Rheinland-Pfalz	1.000		
216	Saar/Bliessgau/Westrich	Saarland	24.180		
217	Wagbachniederung	Baden-Württemberg	1.050	1.045	99
218	Hockenheimer Rheinbogen	Baden-Württemberg	2.500		
219	Streuobstwieschlandschaft zwischen Hohenstaufen und Teck im mittleren Oberrhein	Baden-Württemberg	68.000		
220	Rheinniederung Kehl-Heimlingen	Baden-Württemberg	2.120		
221	Rhein: Großen-Murgmündung: Neuburgweier	Baden-Württemberg	6.623	3.055	46
222	Rheinniederung Nenzenweier-Kehl	Baden-Württemberg	3.800	3.800	100
223	Rheinniederung Sasbach-Winterweier	Baden-Württemberg	4.400	4.400	100
224	Rheinniederung Neuenburg-Breisach	Baden-Württemberg	2.000	2.000	100
225	Rheinniederung Haltingen-Neuenburg mit Verberzöns	Baden-Württemberg	1.550	1.508	97
226	Öpfinger Donau-Stausee, Riffniederung und Rippsteiner Kiessaen	Baden-Württemberg	506		
227	Obersee:Konstanzer Bucht mit angrenzenden Seethain	Baden-Württemberg	350	311	94
228	Federsee	Baden-Württemberg	2.900	2.900	100
229	Nordschwarzwald westlich der Murg	Baden-Württemberg	60.000	12.145	20
230	Nordschwarzwald östlich der Murg	Baden-Württemberg	48.000	4.715	10
231	Unterssee des Bodensees	Baden-Württemberg	7.300	5.861	80
232	Silberwiesen und Bruch bei Stuttgart	Baden-Württemberg	250		
233	Philippstauer Altsiehn und Rheinschäreninsel	Baden-Württemberg	600		
234	Schiltach und Bernecktal bei Schramberg	Baden-Württemberg	1.800	211	12
235	Mittlerer Ostschwarzwald	Baden-Württemberg	25.000	7.228	29
236	Schwarza- und Schlichttal	Baden-Württemberg	500		
237	Feldberg im Schwarzwald	Baden-Württemberg	1.300		
238	Kocher mit Seitenfließ	Baden-Württemberg	200		
239	Südwestalb und Oberes Donautal	Baden-Württemberg	85.000	12.254	14
240	Sironswald-Rohrhardeberg	Baden-Württemberg	20.000		
241	Nördliche Karlsruher Hardt	Baden-Württemberg	4.950	3.148	63
242	Überlinger See des Bodensees	Baden-Württemberg	7.500	2.520	34
243	Jäger mit Seitenfließ	Baden-Württemberg	400	400	100
244	Rheinniederung Karlsthal-Rheinsberg	Baden-Württemberg	2.900		

02/01/2002 17:18

+49-1888-385-3337

BMJ LIAL G II

S. 43

02/01 '02 15:15 FAI 49 1888 305 3225

BMJ FS-STELLE BONN

0006

Ausw. Amt Page 001.

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0032 z-2381978 S. 45/48

02-JAN-2002 14:07

Büssel Euro.

IBA-Code	IBA-Name (Benennung und auf/according to: Reith, M.F. & M.J. Evans, 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
245	Strohobst- und Weinberggebiet zwischen Weidhausen und Gerädstetten	Baden-Württemberg	1.400	1.597	100
246	Wunscheschlocher	Baden-Württemberg	4.650	5.253	85
247	Kaiserstuhl	Baden-Württemberg	9.500	4.000	100
248	Stromberg	Baden-Württemberg	4.000	4.000	100
249	Rheintalregion Breisach-Sasbach mit Länberg	Baden-Württemberg	1.050	1.050	100
250	Steinobstwiesen und Eichenwälder bei Filderswadt und Behringingen	Baden-Württemberg	2.000		
251	Erntal Mühlhausen-Roffwang	Baden-Württemberg	215	197	92
252	Schönbuch	Baden-Württemberg	18.000	15.350	85
253	Steinobstwiesen, Heiden und Wälder um Wei der Stadt	Baden-Württemberg	3.600		
254	Vogelweisernte Mittel-Isar-Stausee	Bayern	570	570	100
255	Rätelsee-Weihergebiet einschließlich Regensee	Bayern	500		
256	Isar-Tal: Gottfrieding-Planting einschließlich Isar-Mündungsbereich	Bayern	8.000	1.889	24
257	Ismaninger Speichersee und Fischteiche	Bayern	955	955	100
258	Mann-Tal bei Voßach/Fair Deutzbach	Bayern	1.800	1.800	100
259	Nationalpark Bayerischer Wald	Bayern	32.000	24.199	76
260	Nationalpark Berchtesgaden	Bayern	20.800	20.800	100
261	Altmühltal: Orttau-Gunzenhausen	Bayern	1.500		
262	Ammersee	Bayern	6.520	6.052	93
263	Chiemsee	Bayern	9.800	9.800	100
264	Donautal: Regensburg-Vilshofen	Bayern	18.200		
265	Rotwand-Gebiet	Bayern	4.445		
266	Donau-Auen Neu-Ulm-Launigen einschließlich Färinger Staube, Donau-Moos, und Gundelfinger Moos	Bayern	12.500		
267	Karwendel und Karwendel- Vorgebirge	Bayern	20.000	19.564	98
268	Ammergauer Berge	Bayern	27.600	27.600	100
269	Nürnberger Reichswald	Bayern	35.000	17.223	49
270	Vorderer Steigerwald-Windsteiner Bucht-Gollach-Gau-Sulgerwald- Vorland	Bayern	95.000		

82/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337

BMU UAL G II
BMU PS-STELLE BONN

S. 44
01004

02/01 '02 18:18 FAX 48 1888 305 3225

AUSW. Amt Page 001

02. JANUAR. 02 14:05

+49-1888-17-3402

0232 2 2381978 S. 46/48

02-JAN-2002 14:07

Brüssel Euro

IBA-Code	IBA Name (Bezugsrahmen auf/according to Hensch. M.F. & M. Lévesque 2000)	Bundesland / region	Fläche in ha / Surface in ha	Maximale Fläche abgedeckt durch BSG / Maximum Surface covered by SPAs	
				in ha	in %
271	Lech-Donau-Winkel, Lechstaube Feldheim und Donaustaube Beroldshain	Bayern	239	239	100
272	Donau-Auen und Donau-Ried: Höchstädt-Donauwörth	Bayern	9.500		
273	Streuobstwiesen am Unterrain	Hessen, Bayern	60.000		
274	Charlottenhofer Weihergebiet	Bayern	900	900	100
275	Aisch-Regnitz-Grund	Bayern	68.000		
276	Saarnberger See	Bayern	6.500	3.071	87
277	Main-Tal, Elmuaun-Haarfurt	Bayern	560	560	100
278	Münauer Moos und Loisach-Kochel Moore	Bayern	8.200	6.802	83
279	Main-Tal bei Schweinfurt	Bayern	1.100		
280	Vogelfreiinseln Älter und Neuer See	Bayern	40		
281	Nördlicher Saigerwald	Bayern	13.000		
282	Unterer Inn: Haiming-Neuhaus einschließlich Saarnen Neuhaus, Eggfing, Ering, und Sinbach	Bayern	5.000	4.651	93
283	Nassinger bei Trieb und umgebende Baggerseen	Bayern	200		
284	Obersee, Schachener Bucht	Bayern	200		
285	Manteler Forst	Bayern	2.500	2.500	100
Total for Germany			3.514.237	1.256.637	35,7

Kommentare/Comments:

Zu den Größenangaben der IBA-Gebiete laut IBA2000 wird angemerkt, dass diese zumeist nicht auf digitalisierten Karten beruhen, daher keine exakten Flächengrößen darstellen. Die Abdeckung der IBAs durch SPAs soll daher als relativ genaue Schätzung betrachtet werden, was die Aussagekraft der Daten für das vorliegende Verfahren jedoch nicht beeinträchtigt.

As far as concerns the size of the sites according to IBA2000 it should be noted that these usually are not based on digitalised maps and are therefore not precise. The cover of IBAs by SPAs is therefore to be looked at as a relatively good estimate. This fact does however not reduce the validity of the data for the current procedure.

In latin / In italics: BSG-Flächenanteile grob geschätzt / SPA coverage only roughly estimated

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 16:14 FAX 49 1888 305 3228

BMU UAL G II
BMU FS-STELLE BONN

Ausw. Amt. Page 001
0832 2 2381970 S. 47/48

02. JANUAR 02 14:05
02-JAN-2002 14:09

+49-1888-17-3402
Brüssel Euro

Tabelle/Table 5: Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, welche im deutschen BSG-Netzwerk als mangelhaft abgedeckt betrachtet wurden¹⁾ / Species listed in Annex I of the Birds Directive, which are considered poorly represented in the German SPA-network

Regelmäßig vorkommende Anhang I-Arten ¹⁾ / Regularly occurring species in Annex I		Geschätzte Populationsgröße in Deutschland / Estimated population size in Germany	Geschätzte Populationsgröße in deutschen BSG / Estimated population size in German SPA	Berands- anteil in BSG / SPA (%)
		14495	1317	8
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	13839	1409	10
Rohrdommel	<i>Milvus milvus</i>	41272	5372	13
Hetänhänche	<i>Lallula arborea</i>	729	113	16
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	131255	22571	17
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	4378	808	18
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	5447	1152	21
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	10476	2403	23
Sperbergrünhücker	<i>Sylvia nisoria</i>	3323	790	24
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	4756	1285	27
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	289	78	27
Wiesenweihe	<i>Circus pyrgus</i>	380	104	27
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	12977	3597	28
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	123	34	28
Seeadler	<i>Aquila pomarina</i>	373	115	31
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	2771	1188	31
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	3012	1193	38
Kornich	<i>Grus grus</i>	585	223	39
Wandertaube	<i>Falco peregrinus</i>	375	138	42
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	47	23	48
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>			

¹⁾ Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

²⁾ Die Arten der Tabelle sind ebenfalls nach geringem Abdeckungsgrad durch SPAs

02/01/2002 17:18 +49-1888-305-3337
02/01 '02 15:14 FAX 49 1888 305 3225

BMU UOL 13 11
BMU FS-STELLE BONN

0002

Ausw. Amt Page 001
0032 2 2301978 S. 48/48

02. JANUAR 02 14:05

+49-1888-17-3402

02-JAN-2002 14:08

Hüssel Euro

ANHANG - Quellenangaben (References)

BirdLife International (1994): Important Bird Areas in the European Union. BirdLife International, Wageningen, The Netherlands

BirdLife International (2001): Important Bird Areas and potential Ramsar Sites in Europe. BirdLife International, Wageningen, The Netherlands

Bundesamt für Naturschutz (1997): Ramsar - Bericht Deutschland - Schriftreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 51

Grinnel, R.F.A. & T.A. Jones (1969): Important Bird Areas in Europe. - International Council of Bird Preservation, Technical Publication No. 9

Heath, M.F. & M.I. Evans (2000): Important Bird Areas in Europe. Priority sites for conservation. Volume 1: Northern Europe. BirdLife Conservation Series Nr. 8, Cambridge, S. 866 ff.

Langeveld, M. (1991): Important Bird Areas in the European Community. - IBA report No. 4, ICBP

Mayr, C. (1991): Europäische Vogelschutzgebiete (IBA) in der Bundesrepublik Deutschland - Entwicklung seit 1990. - Beiträge der deutschen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz 30, S. 35 - 53.

Mayr, C. (1993): Vierzehn Jahre EG-Vogelschutzrichtlinie. Bilanz ihrer Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland. - Berichte zum Vogelschutz 31, Seiten 13 - 22.

Mayr, C. (1999): Zur Bedeutung der Europäischen Vogelschutzgebiete (IBA) für die Ramsar-Konvention. - Berichte zum Vogelschutz 33, Seiten 61 - 65.

Mayr, C. (1999): 20 Jahre EG-Vogelschutzrichtlinie - Geschichte, Ziele und Stand der Umsetzung in Deutschland. - Berichte zum Vogelschutz 37, Seiten 41 - 50

Melter, J. und M. Schreiber (2000): Wichtige Brut- und Rastvogelgebiete in Niedersachsen. - Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen, Band 32.

Schreiber, M. (1999): Zur Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie in Niedersachsen. - Natur und Landschaft, 74. Jg., Heft 9, Seiten 382 - 386

Zentralstelle für Wasservogelforschung und Feuchtgebietsschutz in Deutschland (1993): Die Feuchtgebiete internationaler Bedeutung in der Bundesrepublik Deutschland. Münster, Potsdam, Wesel, 273 Seiten